

Neu-Braunfels-Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahrgang 66.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 6. Dezember 1917.

Nummer 10.

Der Krieg.

translation filed with the
master at New Braunfels, Texas,
December 5, 1917, as required by
of Congress of October 6, 1917.)
Bei Cambrai in Frankreich sind
mer noch heftige Kämpfe im Gan-
Die Briten wurden auf dem von
nen letzten eroberten Gebiet unge-
r zwei Meilen zurückgedrängt und
Berlin wird berichtet, daß die
ntischen dabei ungefähr 6000 Ge-
togene machten. Aus London wird
ichtet, daß die Briten bei ihrem
reitiden gegen Cambrai und in
deren Kämpfen an der westlichen
ont im November 11,500 Deutsche
angegenommen.

Die Italiener halten am Piave
nd; die Deutschen und Oesterrei-
treffen Vorbereitungen für eine
te Offensive auf dem Asiago-Pla-
zwischen Deutschland und der ge-
wärtigen russischen Regierung ist
Waffenstillstand behufs Einlei-
g von Friedensverhandlungen ver-
bart worden.

Biergeben britische Handelschiffe
mehr als 1600 Tonnen Gehalt,
d sieben von geringerem Gehalt,
werden laut Londoner Bericht vom
November in der vorhergehenden
de durch U-Boote und Minen ver-
t.

Der Kongress wird wahrscheinlich
klären, daß zwischen den Vereinig-
ten Staaten und Oesterreich-Ungarn
Kriegszustand besteht. Morgen
darüber abgestimmt werden.

Notizen.

Die regelmäßige Versammlung des
Neu-Braunfels Kapitals des Noter
kreuzes findet morgen, Freitag, den
Dezember, abends 8 Uhr im Court-
house statt.

Am Hauptquartier ist wieder
eine Sendung Strickwaren angekom-
men. Wer solches für Notkreuzarbeit
möcht, kann dasselbe jeden Mitt-
woch Morgen im Hauptquartier be-
kommen.

Mehr Arbeiterinnen und neue Ar-
beiterinnen sind jederzeit höchst wil-
lig und sehr notwendig im
Küchennimmer. Das Stricken hat soweit
nun recht erfolgreichen Verlauf ge-
nommen, doch ist auch hier zu wün-
schen, daß mehr Mitglieder mehr In-
teresse der Anfertigung von Ban-
den und Kleidungsstücken zuwen-
den.

Korrespondierende Sekretärin.

Wichtig für Registrierte.

translation filed with the
master at New Braunfels, Texas,
December 5, 1917, as required by
of Congress of October 6, 1917.)

In nächster Zeit wird jedem noch
in den Militärdienst eingetre-
tenen Registrierten ein vom Provost
General in Washington aus-
gearbeiteter Fragebogen zugesandt
werden. Alle unter den Regeln der
Zählung erfolgten Entlassun-
gen und Befreiungen vom Militär-
dienst sind widerrufen, zwecks einer
ständigen Neuklassifizierung aller
registrierten, die zur
Zeit nicht in die Armee eingereiht
sind. Mit dem Ausfüllen dieser Fra-
gebogen wird ungefähr am 15. De-
zember begonnen, und es werden täg-
lich ungefähr 25 an die Registrierten
in Comal County gesandt, in der
Reihenfolge der „Order Numbers“.
Diese Fragebogen sind innerhalb sie-
ben Tagen nach dem Datum der Aus-
sendung, richtig ausgefüllt und be-
reit, zu retournieren.

Ein Beförderungsgesetz kundiger Rat
bestehend aus den Herren Mar-
shall, J. R. Fuchs und S. G.

Denne ist ernannt worden, um den
Registrierten in der Beantwortung
der Fragen in den Fragebogen mit
rechtshilflichem Rat behilflich zu
sein. Die Rechtsanwältin werden über-
all ersucht, ihre Hilfe in dieser An-
gelegenheit freiwillig zu geben. Sie
können ihrem Lande in dieser Zeit
keinen patriotischeren Dienst leisten.

Es ist notwendig, daß jeder Re-
gistrierte die Lokalbehörde von einer
etwaigen Aenderung seiner Adresse
sofort in Kenntnis setzt. Es wird un-
ter den Vorschriften des Provost
General dafür verantwortlich
gehalten, einerlei ob er seinen
Fragebogen wirklich erhalten hat o-
der nicht. Die Lokalbehörde ersucht da-
her um möglichst allgemeine Be-
kanntmachung dieser Notiz, besonders
an solche, die keine Zeitungen lesen,
so daß jeder registrierte seinen Fra-
gebogen richtig erhält.

Achtungsvoll,
A. Garwood, M. D.,
Vorsitzender pro tem. der
Lokalbehörde für Comal
County.

Weihnachten und das Rote Kreuz.

Wir werden gegenwärtig darauf
hingewiesen, daß der Weihnachtsgeist
und der Geist und Sinn, welche der
Tätigkeit des Roten Kreuzes zu
Grunde liegen, eins und dasselbe
sind. Gutes zu thun und Freude zu
bereiten ist das Ziel, welches man vor
Augen hat. Das gute Buch, die Bibel,
drückt es aus in den Worten: „Auf
Erden ein Wohlgefallen.“

Eine der Aufgaben, welche sich das
Rote Kreuz gestellt hat, ist, einem je-
den Soldaten zu Land und zu Was-
ser, dabei oder in der Fremde ein
Weihnachtspaket zu senden. Unser
Neu-Braunfels Kapitel sucht hierin
seinen Teil zu leisten, und am näch-
sten Sonntagabend werden Mitglieder
sowie Nichtmitglieder eine Gelegen-
heit haben, eine Beisteuer für diesen
Zweck zu geben. Wer wird nicht gerne
seine Weihnachtsenden so einrichten,
daß auch diesen unsern jungen Män-
nern, fern von der Heimat, und von
welchen viele keine andere Weih-
nachtspenden haben werden, eine sol-
che zuteil werde. Jedes Paket soll
\$1.50 kosten. So die Mittel einer
Person es nicht erlauben die volle
Summe beizubringen, da mögen ja
mehrere zusammen treten um ein
Paket zu beschaffen. Ein solches Pa-
ket ist ja keine große Gabe, aber wer
einmal zugehört hat mit welcher Be-
geisterung die Boys jedes Paket, welches
in ihre Hände kommt, öffnen und sich
des Inhalts freuen, der wird nicht
sagen, daß es sich nicht der Mühe
lohne. Also, eine allgemeine Weih-
nachtsfreude für unsere Boys, und
jeder halte sich bereit auf nächsten
Sonntagabend.

Eine weitere Aufgabe, welche sich
das Rote Kreuz gestellt hat, ist, die
Mitgliedschaft von 5,000,000 auf
15,000,000 zu bringen während der
Woche vom 17. bis 25. Dezember.
Das steht aus wie eine riesige Auf-
gabe, aber mit vereinter Anstreng-
ung kann es geschehen. Das „Quota“
für Comal County ist etwa 1000
neue Mitglieder. Dieses große Unter-
nehmen ist nicht größer als die riesi-
gen Forderungen, welche zu dieser
Zeit, da die Welt in Blut und Trä-
nen gebadet ist, an das Rote Kreuz
gestellt werden. Unsere Nation mit
allen andern zivilisierten Nationen
der Erde sucht diesen Forderungen ge-
recht zu werden, und überall werden
besondere Anstrengungen gemacht.
Unsere Nation war leider weit zu-
rück im Vergleich mit anderen Na-
tionen in der Organisation des No-
ten Kreuzes, aber in der kurzen Zeit
von etwas über sechs Monaten ist
die Mitgliedschaft von 200,000 auf
5,000,000 gestiegen. Es würde eine

Schmach sein für uns und unser Volk
wenn wir in dieser, der größten aller
Wohltätigkeits-Organisationen der
Welt, zurückbleiben wollten. Hunderte
von Millionen werden jetzt den Zwe-
cken des Krieges gewidmet, und vie-
le Millionen Herzen bluten infolge-
dessen. Wer könnte diese Thatfachen in
Betracht ziehen und dann zur Weih-
nachtszeit selbstgefällig und selbstfüch-
tig seine Mittel an sich und den Sein-
igen verwenden, ohne die Not zu Lin-
dern suchen, welche die ganze Welt
betroffen hat. Man vergesse nicht daß
Mitgliedschaft im Roten Kreuz in ei-
ner internationalen Familie einführt,
deren Zweck und Aufgabe überall die-
selbe ist, nämlich Not und Schmerzen
und Leiden zu lindern.

Comal County darf in diesem gro-
ßen und guten Unternehmen in dieser
Weihnachtszeit nicht zurückbleiben, wir
wollen und müssen der Welt wissen
lassen, daß unser Herz warm schlägt
für die leidende Menschheit. Man ent-
schliesse sich, ein Weihnachtsmitglied
zu werden.

Unser Campaign-Committee besteht
aus den Herren U. S. Pfeiffer, F.
Blumberg, V. Solekamp, Jesse
Zippel und Geo. Eiband.
C. A. R.

Stadtrats-Verhandlungen.

Dienstag Abend, den 4. Dezember.

Infolge des Ablebens der Mutter
des Stadtratsmitgliedes Herrn Ed.
Orth wurde die regelmäßige Stadt-
ratsitzung von Montag auf Dien-
stag Abend verschoben. Alle Mitglie-
der waren zugegen. Die Steuerrate
wurde auf 90 Cents festgesetzt, eine
Erhöhung der letztjährigen um 11
Cents. Herr Walter Clemens wurde
an Stelle des Herrn Forke als Mit-
glied des Feuer-Comites ernannt.

Aus Redwood.

Am Sonntag, den 2. Dezember,
verlor Herr Pastor J. B. Rudy
und Frau Anna, geb. Wasem ihr
Söhnlein durch den Tod an Cholera
Infantum. Dasselbe wurde ihnen zur
großen Freude geboren am 25. Juli
1916 in Redwood, Texas. Das Söhn-
lein hatte sich so schön entwickelt,
nach 5 Tagen schweren Leidens schied
es in die himmlische Welt in einem Al-
ter von nur einem Jahr, 4 Monaten
und sieben Tagen. Die näheren Hin-
terbliebenen sind die betrauten Eltern,
väterlicherseits die Großmutter Frau
Pastor Elizabeth Rudy, drei Tanten:
Frau Pastor Erika Valentien, Fel-
Labea Rudy und Frau Pastor Maria
Spennler. Mütterlicherseits die
Großvater Albert Wasem, die Onkel:
John, Albert, Oswald, Arthur, Os-
ver und Otto Wasem; die Tanten:
Die Fräulein Ida und Gertrud
Wasem. Unter großer, herzlichster
Teilnahme der Gemeinden Redwood
und Lockhart sowie von Freunden und
Nachbarn wurde das verewesselte Teil
am Montag auf dem Gottesacker bei
Redwood beisetzt. Im Trauerhause,
in der Kirche und am Grabe redeten
von der gewissen Hoffnung des ewi-
gen Lebens und der Seligkeit die
Pastoren S. Barnoske, Lapiens, Zu-
cher und Knifer. Der mit Blumen-
kränzen und Kränzen ganz bedeckte
Grabhügel bot ein schönes Bild vom
Aufblühen im Himmelreich.

Aus Geronimo.

Am letzten Sonntagabend, den 1.
Dezember abends 8 Uhr kam das Le-
ben von Frau John Rauch, geb. S-
da Schulz, zu einem plötzlichen Ab-
schluß. Sie war in ihrem Heim in
Neu-Braunfels, wohin sie vor kurzem
von Schumannsville aus gezogen wa-
ren, beim Anrichten des Abendbrotes
beschäftigt, als sie vom Gehirnschlag

getroffen stehend zusammensank, um
etwa eine Stunde später aus diesem
Leben zu scheiden. Zufällig waren al-
le ihre Kinder anwesend und auch der
Gatte konnte noch zeitig genug be-
nachrichtigt werden. Frau Ida Rauch
wurde am 10. Dezember 1869 als
Tochter von Herrn und Frau Sana-
el Schulz in Huntington Co., India-
na, geboren. 1878 kam sie mit ihren
Eltern nach Seguin. Am 9. Dezember
1889 vermählte sie sich mit Herrn
John Rauch. Von den 11 Kindern,
welche ihnen Gott schenkte, starb ein
Söhnlein an der Schwelle des Da-
seins und am 20. Februar 1914 muß-
te sie den ältesten, verheirateten Sohn
Heinrich Rauch ins Grab sinken sel-
ben. Die lebenden Kinder: Emma
(Frau Alvin Bodemann), Anna,
Margarethe (Frau Willie Engel-
hardt), Ida, Marie, Anna, Johanna,
Hedwig und Georg verlieren in ihr die
trauernde, liebende Mutter. Dem
trauernden Gatten ist in ihr eine treue
Lebensgefährtin so jäh von der Sei-
te gerissen worden. Zu den Hinter-
bliebenen zählen noch die beiden
Schwiegerkinder: Herr Alvin Bode-
mann und Herr Willie Engelhardt,
die Schwiegertochter Frau Hedwig
Rauch, 6 Brüder, 1 Schwester und
6 Enkel. Frau Rauch erreichte ein Al-
ter von 47 Jahren, 11 Monaten und
21 Tagen. Ihre sterbliche Hülle wur-
de am letzten Sonntag nachmittags
1/2 Uhr vom Trauerhause aus auf
den Vereinsberg in Neu-Braunfels
nach dem Lone Oak-Friedhofe ge-
bracht und dort von Pastor A. Kör-
ner kirchlich beisetzt, der auch im
Trauerhause amtierte.

Vor etlichen Wochen erkrankte Herr
Wilhelm Heinemeyer in Geronimo
schwer an einem Nierenleiden. Er ge-
gab sich in ärztliche Behandlung. Lei-
der erwies es sich aber, daß die Krank-
heit nicht mehr aufzuhalten war. Vor
einigen Wochen brachte man ihn nach
dem Seguin Sanitarium. Hier er-
löste ihn Gott am letzten Sonntag,
kurz nach 2 Uhr nachmittags von sei-
nem Leiden, im Alter von 53 Jahr-
en, 3 Monaten und 13 Tagen. Wil-
helm Heinemeyer wurde am 19. Au-
gust 1864 bei Geronimo als Sohn
von Herrg Christian Heinemeyer und
seiner Gattin Karoline, geb. Harborth
geboren. Von Pastor Knifer wurde
er getauft und konfirmiert. Am 14.
Dezember 1891 reichte er Fräulein
Emma Sievers die Hand zum Ehe-
band, der ein sehr glücklicher war.
Eine Tochter, Lily, im Alter von 15
Jahren und ein Sohn, Bemo, 11
Jahre alt, trauern mit der Mutter
um den lieben Vater. Nicht nur in
den glücklichen Kreis seiner Familie
hat sein frühes Scheiden eine nicht
mehr zu füllende Lücke gerissen, son-
dern auch für seine Verwandten und
vielen Freunde war der plötzliche Hin-
gang des lieben, stillen und einfachen
Mannes, den man nie anders als tät-
ig und gesund sah, ein schwerer
Schlag. Es vermiffen ihn viele. Seine
sterbliche Hülle wurde am Montag,
den 3. Dezember nachmittags 4 Uhr
vom Trauerhause in Geronimo nach
dem Lone Oak-Friedhofe gebracht.
Im Hause und am Grabe redete Pa-
stor A. Koerner, sein Seelsorger, der
ihn auch für den Seimgang 10 Taec
vor seinem Tode mit dem heil. Abend-
mahl erquickte. Worte des Trostes.
Eine große Schar Leidtragender er-
wies dem geschiedenen Vender die
letzte Ehre. Schmerzhaft für die Trau-
erversammlung war der Anblick der
trauernden, hochbetagten Eltern des
Geschiedenen, die das noch erleben
mühten. Zu den Hinterbliebenen zäh-
len noch 2 Brüder: die Herren Her-
mann A. und Adolph Heinemeyer, 4
Schwestern: Frau Anna Boenig,
Frau Karoline Vormann, Frau Min-
na Haensel und Frau Hermine Krue-
ger, sein Schwiegervater: Herr Hein-

rich Sievers; 4 Schwäger: die Her-
ren August Boenig, Karl Vormann,
Kurt Haensel, Karl Krueger; die
Schwägerin, Frau Bertha Heinem-
eyer, sowie zahlreiche Halbchwäger
und Halbchwägerinnen von der Sei-
te seiner Frau aus und zahlreiche an-
dere Verwandte.

Aus Cibolo.

Am Samstag, den 1. Dezember
wurden durch Herrn Pastor C. Knifer
in der Evangelischen Erlöserkirche zu
Zuehl ehefich verbunden Herr Otto
Luenemann und Fräulein Anna
Wielke. Trauzugen waren: Heinrich
Luenemann, Fr. Thekla Bieters,
Arthur Lenz und Marie Wieding.
Nach der Trauung in der zu diesem
Zwecke schön geschmückten Kirche be-
gab sich die Hochzeitsgesellschaft nach
dem Hause der Mutter der Braut wo
das freudige Ereignis dann gebühr-
end gefeiert wurde. Das Paar wird
in dem neugebauten Heim auf der
Luenemanns Farm bei Zuehl wohnen
und Landwirtschaft betreiben.

Aus Compland.

R. 2, Compland, Texas,
den 2. Dezember 1917.

Es ist hier trocken wie überall;
wir könnten auch wieder Regen ge-
brauchen. Es ist ziemlich viel Hafer
in dieser Gegend gesät worden. Leute,
die schon im Oktober säten, haben
jetzt sehr schöne Weide für ihr Vieh.
Und viele Leute säen jetzt noch Hafer,
denn wir hatten am 17. v. Mts. ei-
nen schönen Schauer von ungefähr
1 1/2 Zoll, was den Hafer gut zum
Ankommen bringt.

Baumwollenernte ist dieses Jahr hier
oben in unserer Gegend ziemlich kurz
ausgefallen; wo überhaupt Baumwol-
le gewachsen ist, da war der Ertrag
von 1/4 bis zu 1/2 Ballen per Aker,
und auf anderen Stellen wieder nahm
es von 25 bis 50 Aker zum Ballen.

Futterstoffe sind so zu sagen fast
gar keine geerntet worden. Die Far-
mer müssen alle Korn, Hafer und
Bew für ihren Bedarf kaufen.

Wir sehen einer kritischen Zeit ent-
gegen. Hoffentlich wird unser Was-
sergott uns nicht ganz und gar im
Stich lassen und läßt es ab und zu
mal wieder regnen, so daß die Far-
mer wenigstens auf eine neue Ernte
rechnen können. Das Flühen ist
hier oben jetzt an der Tagesordnung;
die Farmer machen ihr Land fertig
für die neue Ernte.

Kommt Zeit, so kommt Rath; nur
nicht verzagt und immer brav ge-
zittert!
Mit Gruß
R. W. Mans.

Der „Texas Volksbote“ in
Brenham veröffentlicht eine beinahe
drei Spalten lange Liste von Bür-
gern von Washington County, welche
Ponds der ersten Liberty-Anleihe ge-
kauft haben. Ungefähr die Hälfte der
Namen sind deutsch.

Danksgiving.

Allen den Damen, welche so bereit-
willig durch Schenkung hübscher
Sonderarbeiten und in anderer Weise
zu dem Erfolg unseres Bazaars bei-
getragen haben, möchten wir hiermit
unsern innigsten Dank aussprechen.
Child's Welfare Club.

Danksgiving.

Allen, die uns während der Krank-
heit, beim Tode und bei der Beerdi-
gung unserer geliebten Gattin, Mut-
ter, Großmutter und Schwester Frau
Maria Koeper, geb. Meyer, ihre Teil-
nahme erwiesen, besonders auch den
Geschwistern Guenther und Herrn
Wilhelm Weigand und Frau für
freundliche Hilfsleistungen, deren
Pastor Mornhinweg für seine trost-
reichen Worte und dem Gesangver-
ein „Echo“ für das eindrucksvolle
Grablied, sprechen wir hiermit un-
sern tiefgefühlten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Beileidsbeschlus.

Halle der Lone Star Lodge No. 91
D. D. S. S.
Pflöchlich und unerwartet wurde
Ida Rauch,

die liebenswerte Gattin unseres Bru-
ders John Rauch, durch den unerbit-
lichen Tod aus unserer Mitte gerissen.
Durch ihren Tod verlor unser Bru-
der eine treue Gattin und die Kinder
eine fürsorgliche Mutter. Deshalb
sei es

Beschlossen, der Verstorbenen ein
dauerndes Andenken zu bewahren
und der trauernden Familie unser
innigstes Beileid auszusprechen. Fern-
er sei es

Beschlossen, den Freibrief unserer
Lodge für die Dauer von 30 Tagen
zu verbilligen; diesen Beschluß im
Protokollbuch der Lodge einzutragen
und den trauernden Hinterbliebenen
eine Abschrift zuzustellen, und die-
sen Beschluß in der Neu-Braunfel-
ser Zeitung zu veröffentlichen.
Heinrich Wiedner,
Otto Hoerster,
Edwin Duellm.
Schumannsville, den 4. Dez. 1917.

Beileidsbeschlus.

Halle der Marienthal Lodge No. 248,
D. D. S. S.
Da es dem Verster aller Geschäfte
gefallen hat, unsern Bruder und Eh-
renmitglied

Adolph Haas sen.
zu sich in die Ewigkeit zu berufen, so
sei es

Beschlossen, der schmerzgeprüften Fa-
milie unser herzlichstes Beileid auszu-
sprechen. Ferner sei es

Beschlossen, der schwergeprüften Fa-
milie, diese Beschlüsse ins Protokoll-
buch der Lodge einzutragen, eine Ab-
schrift, mit dem Logeninsiegel ver-
sehen, der trauernden Familie zu über-
mitteln und diese Beschlüsse in der
Neu-Braunfels Zeitung zu veröf-
entlichen.
Julius Kreuther,
Walter Reutsh,
Eugen Kreuther,
Comittee.
Zattler, Texas,
den 2. Dezember 1917.

Danksgiving.

Den Brüdern der Lodge No. 91,
D. D. S. S., den Nachbarn, Herrn
Pastor Körner, u. allen Freunden u.
Bekanntem sprechen wir hiermit un-
sern verbindlichsten Dank aus, für
die Dienste, den Trost und das Ge-
heile, welche sie uns bei dem so plöz-
lichen Tode unserer inniggeliebten
Gattin, Mutter und Schwester (Frau
Ida Rauch, geb. Schulz, Gattin von
John Rauch) erwiesen haben.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksgiving.

Allen, die uns während der Krank-
heit, beim Tode und bei der Beerdi-
gung unserer geliebten Gattin, Mut-
ter, Großmutter und Schwester Frau
Maria Koeper, geb. Meyer, ihre Teil-
nahme erwiesen, besonders auch den
Geschwistern Guenther und Herrn
Wilhelm Weigand und Frau für
freundliche Hilfsleistungen, deren
Pastor Mornhinweg für seine trost-
reichen Worte am Grabe und dem Ge-
sangverein „Echo“ für das erhebende
Grablied, sprechen wir hiermit un-
sern tiefgefühlten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksgiving.

Allen, die uns während der Krank-
heit, beim Tode und bei der Beerdi-
gung unserer geliebten Gattin, Mut-
ter, Großmutter und Schwester Frau
Maria Koeper, geb. Meyer, ihre Teil-
nahme erwiesen, besonders auch den
Geschwistern Guenther und Herrn
Wilhelm Weigand und Frau für
freundliche Hilfsleistungen, deren
Pastor Mornhinweg für seine trost-
reichen Worte und dem Gesangver-
ein „Echo“ für das eindrucksvolle
Grablied, sprechen wir hiermit un-
sern tiefgefühlten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksgiving.

Allen, die uns während der Krank-
heit, beim Tode und bei der Beerdi-
gung unserer geliebten Gattin, Mut-
ter, Großmutter und Schwester Frau
Maria Koeper, geb. Meyer, ihre Teil-
nahme erwiesen, besonders auch den
Geschwistern Guenther und Herrn
Wilhelm Weigand und Frau für
freundliche Hilfsleistungen, deren
Pastor Mornhinweg für seine trost-
reichen Worte und dem Gesangver-
ein „Echo“ für das eindrucksvolle
Grablied, sprechen wir hiermit un-
sern tiefgefühlten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Neue Signale vom Mars?

Der Astronom des Genfer Observatoriums Herr Fritz Le Coultre veröffentlicht höchst interessante Beobachtungen, die er seit drei Jahren bei seinem Studium des Planeten Mars gemacht hat.

Von siebzehn Nächten, die also der Genfer Astronom dem Mars gewidmet hat, waren 230 im ganzen günstig. Nach den täglichen Notizen hat die Marsoberfläche ein sehr bewegtes Leben.

Das seltsame Phänomen, das während dieser ganzen Periode im Genfer Observatorium beobachtet wurde waren zweifellos die leuchtenden Erscheinungen, die brüsk, in mehrfachen Wiederholungen, in der Nähe der dunklen Punkte, in denen der Gelächte Seen beobachtet haben will, auftauchen.

Um 10 Uhr 40 Minuten und um 11 Uhr 8 Minuten Abends am 1. November strahlten sehr starke Lichter, immer von bläulichweißer Färbung, plötzlich an 2 Punkten auf, von denen der eine wieder in der Nähe eines Sees gelegen ist.

Bekanntlich werden diese Lichter nicht zum ersten Male auf der Oberfläche des Mars beobachtet. Die Astronomen des Observatoriums in Flagstaff haben sie schon konstatirt und sie als Signale gedeutet, die die Marsbewohner durch den Weltraum den Erdenbewohnern senden.

Es ist alles Gewohnheit im Leben — sagte er sich und machte sich mit Todesverachtung über den Braten her. Allerdings — gelang es sich — ein Stück Dachsenfleisch wäre mir schon lieber!

Ein schwerer Verdacht.

Man unterhielt sich am Stammtisch der kleinen gediegenen Josefweinstube über Pferdefleisch. Dr. Koblitz, der stadtbekannteste Feinschmecker und Schlemmer, pries dies Volksnahrungsmittel in den höchsten Tönen.

„Sie essen doch kein Pferdefleisch“ — rief er dem Haushalter zu — „wenn Ihre geplagte Haushälterin Ihnen das vorsehen würde, ich glaube, sie stöße zur Treppe hinunter, obwohl sie Ihnen bald zwanzig Jahre dient!“

„Das käme darauf an!“ — erwiderte der Doktor und lächelte pfiffig. „Pferdefleisch soll sich so delikats zubereiten lassen, daß man seinen charakteristischen Geschmack kaum noch spürt.“

„Aber keine Redensarten!“ — winterte der Amtsrichter ab — „daß bei Ihnen jemals Pferdefleisch auf den Tisch kommt, das glaubt ja doch kein Mensch!“

„Nicht ganz so umfangen wie sonst unterhielt der Doktor seinen Freund; etwas Feierliches lag in seiner Miene.“

Der Doktor aber griff zu mit dem unbefangenen Gesicht der Welt und oft mit einem Behagen, wie wenn er die klare Hühnerbrühe vor sich hätte.

„Und schon brachte die Hausmamsell mit der darmlosesten, unschuldigen Miene der Welt den zweiten Wagon herein — Ragout in Aufstrichsalen!“

„Aber ja — auf Ehre! Ich hätte wirklich nicht gedacht daß man Pferdefleisch so gut herrichten kann!“

„Aber ja — auf Ehre! Ich hätte wirklich nicht gedacht daß man Pferdefleisch so gut herrichten kann!“

„Aber ja — auf Ehre! Ich hätte wirklich nicht gedacht daß man Pferdefleisch so gut herrichten kann!“

dem eigenartig süßlichen Geschmack der Suppe!“

„Aber das Ragout?“

„Aber das Ragout?“

„Aber das Ragout?“

„Aber das Ragout?“

„Aber das Ragout?“

„Aber das Ragout?“

„Aber das Ragout?“

„Aber das Ragout?“

„Aber das Ragout?“

„Aber das Ragout?“

„Aber das Ragout?“

„Aber das Ragout?“

„Aber das Ragout?“

„Aber das Ragout?“

Aufternzucht besonders in der Gucht von Arcadon, in der Nähe von Bordeaux, auf. Es werden dort alljährlich mehrere hundert Millionen Austern gezogen, deren Wert sich auf etwa fünf Millionen Franken beläuft.

„Aber das Ragout?“

„Aber das Ragout?“

„Aber das Ragout?“

„Aber das Ragout?“

„Aber das Ragout?“

„Aber das Ragout?“

„Aber das Ragout?“

„Aber das Ragout?“

„Aber das Ragout?“

„Aber das Ragout?“

„Aber das Ragout?“

„Aber das Ragout?“

„Aber das Ragout?“

„Aber das Ragout?“

Die Hausfrau sollte Dittlingers Mehl PEERLESS

verlangen, nicht bloß weil Sie dadurch einheimische Industrie unterstügt, sondern speziell auch, weil unser Mehl immer die beste Zufriedenheit giebt.

H. Dittlinger Roller Mills Co.

A. W. Benschhorn Schmied und Stellmacher

Allen meinen Kunden und Freunden zur Kenntnisnahme, daß ich meine Schmiedewerkstatt von 620' nach 624 San Antonio Straße verlegt habe.

Alle Arbeit prompt und reell angefertigt. Agent für die South Bend Chilled Iron Co., Fabrikanten des „New Casaday Sultz“-Pflug.

Probieren Sie den

Palace Meat Market

wenn Sie erstklassiges Fleisch wünschen, sind überzeugen Sie sich, daß falls fettes Vieh hier nicht zu haben ist, wir solches von San Antonio oder anderen Märkten beziehen, um unsere Kunden in bester Weise bedienen zu können.

Bob Hering

Telephon 100. Eigentümer.

JOSEPH FAUST, Präsident. H. G. HENNE, Vice-Präsident. JNO. MARBACH, Vice-Präsident. WALTER FAUST, Kassierer. HANNO FAUST, Hülfskassierer. B. W. NUHN, Hülfskassierer.

Erste National-Bank von Neu-Braunfels.

Kapital und Ueberschuß \$160,000.00.

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Eintassirungen prompt besorgt. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.

Direktoren:

H. Dittlinger, George Eiband, Joseph Faust, Walter Faust, J. F. Gruene, H. G. Henne, John Marbach.

Ad. F. Moeller.

Bauunternehmer u. Kontraktor.

Groß- und Kleinhändler in Cement und Baumaterial.

Office Telephon 56.

Spiegel,

schadhafte, fleckige, trübe, sehen nicht aus; ich verleihe sie mit einem malgarn-Überzug mit wasserdichten Rücken, so daß sie wie neu sind. Preis mäßig. Machen auch neue Spiegel für jeden Zweck.

Geo. Kuntz, bei Ad. F. Moeller, 423 Castell Str., Telephon 56.

Wills Hotel.

W. Hotel von Seguin, dessen Mahlzeiten weit bekannt sind, empfiehlt sein Hotel und Restaurant auch dem geehrten Neu-Braunfels Publikum, sowie dem geehrten Herren Jurors usw. zur kommenden District Court aufs beste. Zufriedenheit garantiert. Hochachtungsvoll, W. Kattel.

Zu verkaufen.

der alte Wergese-Platz an der Comal-Strasse; sowie auch ungefähr ein Acker Land oberhalb der Brauerei, und 1/2 Acker auf dem Berge. Näheres bei Emil Wergese.

Günther Addition Schöne Hauptplätze, vier Blocks vom „Square“, zu liberalen Preisen. Der Käufer hat Auswahl aus 106 Lots. Man wende sich an Alfred R. Kothe, Neu-Braunfels, Texas.

Hüte! Hüte! Hüte! Werfen Sie Ihren alten Hut nicht weg; wir machen ihn wieder wie neu. Damen- u. Herren-Panama- und Strohhüte eine Spezialität. Kleider gereinigt und gebügelt. 65c und 75c der Angus. Bügeln allein nur 35c. Damentleibung eine Spezialität. Reparaturen und Überdierungen jeder Art. Zufriedenheit garantiert, billige Preise.

New York Hat & Clothes Cleaning Co.

524 Seguin-Strasse, neben der Zeitungsoffice.

Zu verkaufen.

Saus mit 2 Lots in der Comalstadt. Näheres bei Albert Wagenmüller, Neu-Braunfels.

Wie kommt es, forni's Alpenkräuter. Weil er direkt an die Wurzel des Übels, die Unreinigkeit im Blut, geht. Er ist aus reinen, Gesundheit bringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt, und ist über ein Jahrhundert lang im Gebrauch gewesen, lange genug, um seinen Werth gründlich zu prüfen. DR. PETER FAHRNEY & SONS CO., 19-25 So. Hoynes Ave., CHICAGO, ILL.

Die Aktie.

Von Fritz Müller.

Aus der Erbschaft meiner Tante Caroline war mir eine Aktie zugefallen. Eine Aktie der Zscheimer Sägenwerke Aktiengesellschaft in Pöchlarn.

Zu stellen meine Ferienreise zusammen. Reisepläne machen ist eine liebreiche Sache. Besonders wenn es ins Gebirge geht. Voll süßen Vorgeschnupps birgt man im Geiste gute Wege.

Ich suchte eilig in einem blauen Aktendeckel „Erinnerungen.“ Da hatte ich nämlich meine Sägeraktie hineingesteckt.

Als ich den Brief schon geschmüht hatte, traf die Antwort ein: „Mit Vergnügen — Generalversammlung am 30. Mai — Anmeldung bei der Zetbank — achtungsvoll.“

Ich war ganz aufgeregt und hatte nun zum Reisefieber noch das Aktienfieber. Geringer wurde dieses nicht bei der eingeholten Information am Zetbankhalter:

„Sägenwerke, Aktiengesellschaft in Pöchlarn.“

„Sägenwerke, Aktiengesellschaft in Pöchlarn.“

„Sägenwerke, Aktiengesellschaft in Pöchlarn.“

„Sägenwerke, Aktiengesellschaft in Pöchlarn.“

„Was?“ sagte er respektvoll, „die Generalversammlung?“ und addierte rasch noch einen Franken für „Service“ auf der Touristenrechnung.

„Wo geht der Weg zum Direktionsgebäude?“

„Geradeaus, dann rechts, Herr Aktionär, da wo die Sägen kreischen,“ sagte er und machte einen tiefen Bückling.

Ich klingelte im Bureau der Sägenwerke. Es war nicht einmal ein Portier da. Eigentlich ein Skandal für eine Aktiengesellschaft.

„Da gehe ich mit, Herr Direktor.“

„Gestatten Sie: Mein Name ist Aktionär Müller.“

„Ja — ja — ja — warum hab'n Sie, denn das nicht gleich gesagt, Herr — Herr Aktionär?“

„Er war wie umgewandelt, schüttelte mir zweimal die Hand, zog dreimal die Uhr, sagte in zehn Minuten fange der Schweiß an.“

„Eine,“ sagte ich und präsentierte meine Stimmkarte.

„Eine?“ Er wurde zusehends wieder unmanierlicher. „Ja, wissen Sie eigentlich,“ sagte er, „wieviel Aktien die drei Herr'n im Schnee...“

„Eine?“ Er wurde zusehends wieder unmanierlicher. „Ja, wissen Sie eigentlich,“ sagte er, „wieviel Aktien die drei Herr'n im Schnee...“

„Halt!“ Erwartungsvoll und etwas demütig haben mich die andern an.

„Halt!“ Erwartungsvoll und etwas demütig haben mich die andern an.

„Halt!“ Erwartungsvoll und etwas demütig haben mich die andern an.

„Halt!“ Erwartungsvoll und etwas demütig haben mich die andern an.

„Halt!“ Erwartungsvoll und etwas demütig haben mich die andern an.

„Halt!“ Erwartungsvoll und etwas demütig haben mich die andern an.

„Halt!“ Erwartungsvoll und etwas demütig haben mich die andern an.

„Halt!“ Erwartungsvoll und etwas demütig haben mich die andern an.

„Halt!“ Erwartungsvoll und etwas demütig haben mich die andern an.

„Halt!“ Erwartungsvoll und etwas demütig haben mich die andern an.

„Halt!“ Erwartungsvoll und etwas demütig haben mich die andern an.

wanderte, ein Liedchen pfeifend, in den taufreichen Vergtag hinein.

„Halt!“ Erwartungsvoll und etwas demütig haben mich die andern an.

„Halt!“ Erwartungsvoll und etwas demütig haben mich die andern an.

„Halt!“ Erwartungsvoll und etwas demütig haben mich die andern an.

„Halt!“ Erwartungsvoll und etwas demütig haben mich die andern an.

„Halt!“ Erwartungsvoll und etwas demütig haben mich die andern an.

„Halt!“ Erwartungsvoll und etwas demütig haben mich die andern an.

„Halt!“ Erwartungsvoll und etwas demütig haben mich die andern an.

„Halt!“ Erwartungsvoll und etwas demütig haben mich die andern an.

„Halt!“ Erwartungsvoll und etwas demütig haben mich die andern an.

„Halt!“ Erwartungsvoll und etwas demütig haben mich die andern an.

Ford THE UNIVERSAL CAR. Kauf man eine Ford Car, so kauft man eine festetablierte Qualität, eine bewiesene Qualität — eine Motor-Car, welche praktisch in jeder Weise und unter allen Verhältnissen, in denen ein Automobil gebraucht werden kann, Zufriedenheit gibt.

Die Bedeutung, die dem Riesen beigelegt wird.

In unseren Tagen, die mit so vielen wirklichen und vermeintlichen Vorurteilen, mit so vielem wirklichen oder vermeintlichen Aberglauben und mit so vielen alten Gebräuchen angefüllt sind, wird auch das Riesen nicht mehr so respektiert, wie es zur Zeit unserer Väter der Fall war, und damit hat man einer Anschauung ein Ende gemacht, die sich jahrtausendlang erhalten hat.

Als als Viskositätsfüllung ist die Banane schätzenswert und wird vornehmlich von Kindern gern gegessen, denen sie sehr gut bekommt. Zu diesem Gebäck mischt man einen leichten Viskositäts, aus 12 Eiern und 15 Eiweißen, mit 10 1/2 Unzen Mehl durchrühren, davon in eine Tüte füllen, die Spitze derselben abschneiden und die Masse auf einem mit Papier belegten, getrichenen Blech in den mäßig heißen Ofen bringen.

Die Banane schätzenswert und wird vornehmlich von Kindern gern gegessen, denen sie sehr gut bekommt. Zu diesem Gebäck mischt man einen leichten Viskositäts, aus 12 Eiern und 15 Eiweißen, mit 10 1/2 Unzen Mehl durchrühren, davon in eine Tüte füllen, die Spitze derselben abschneiden und die Masse auf einem mit Papier belegten, getrichenen Blech in den mäßig heißen Ofen bringen.

Die Banane schätzenswert und wird vornehmlich von Kindern gern gegessen, denen sie sehr gut bekommt. Zu diesem Gebäck mischt man einen leichten Viskositäts, aus 12 Eiern und 15 Eiweißen, mit 10 1/2 Unzen Mehl durchrühren, davon in eine Tüte füllen, die Spitze derselben abschneiden und die Masse auf einem mit Papier belegten, getrichenen Blech in den mäßig heißen Ofen bringen.

Die Banane schätzenswert und wird vornehmlich von Kindern gern gegessen, denen sie sehr gut bekommt. Zu diesem Gebäck mischt man einen leichten Viskositäts, aus 12 Eiern und 15 Eiweißen, mit 10 1/2 Unzen Mehl durchrühren, davon in eine Tüte füllen, die Spitze derselben abschneiden und die Masse auf einem mit Papier belegten, getrichenen Blech in den mäßig heißen Ofen bringen.

Die Banane schätzenswert und wird vornehmlich von Kindern gern gegessen, denen sie sehr gut bekommt. Zu diesem Gebäck mischt man einen leichten Viskositäts, aus 12 Eiern und 15 Eiweißen, mit 10 1/2 Unzen Mehl durchrühren, davon in eine Tüte füllen, die Spitze derselben abschneiden und die Masse auf einem mit Papier belegten, getrichenen Blech in den mäßig heißen Ofen bringen.

Die Banane schätzenswert und wird vornehmlich von Kindern gern gegessen, denen sie sehr gut bekommt. Zu diesem Gebäck mischt man einen leichten Viskositäts, aus 12 Eiern und 15 Eiweißen, mit 10 1/2 Unzen Mehl durchrühren, davon in eine Tüte füllen, die Spitze derselben abschneiden und die Masse auf einem mit Papier belegten, getrichenen Blech in den mäßig heißen Ofen bringen.

Die Banane schätzenswert und wird vornehmlich von Kindern gern gegessen, denen sie sehr gut bekommt. Zu diesem Gebäck mischt man einen leichten Viskositäts, aus 12 Eiern und 15 Eiweißen, mit 10 1/2 Unzen Mehl durchrühren, davon in eine Tüte füllen, die Spitze derselben abschneiden und die Masse auf einem mit Papier belegten, getrichenen Blech in den mäßig heißen Ofen bringen.

Zu verkaufen.

oder zu verhandeln, das frühere Hofes Eigentum in Braden, 9 Lots, ein zweistöckiges Storegebäude, Saal mit Kasse, guter Brunnen mit Gasolinmaschine, Butcher Shop, alles mit Einrichtung, Stallungen, und vier Wohnhäuser. Näheres zu erfragen bei John Midech jr. oder C. S. Boese, Braden, Texas.

Gutes Wohnhaus.

mit modernen Einrichtungen zu verrenten oder verkaufen. Näheres Auskunft erteilt Martin Kreiß oder Ed. Gruene.

Cibola Baumschule.

Wir offerieren auch dieses Jahr eine vollständige Auswahl veredelter Bäume, bis zu 8 Fuß hoch, Obstbäume, sowie alle hier gedeihenden Ziersträucher, Cedern, Rosen u. s. w. Preise sehr mäßig. Schreift um unsern freien Katalog. Adresse: Cibola Baumschule, Cibola, Texas, Guadalupe Co.

Achtung, Jäger.

Das Jagen in meinen Pastures ist streng verboten; Zuwiderhandelnde werden gerichtlich verfolgt. Ernst Herbst.

Jagdverbot!

Das Jagen auf den Ländereien des Herrn Alwin Vogel, sowie das Betreten derselben für diesen Zweck, ist gesetzlich verboten. Alwin Vogel, S. B. Reiningger, Gus. Koch, Gus. Voigt, Chas. Voigt, Alf. Koch.

Jagdverbot.

Das Jagen auf unseren Ländereien und das Betreten derselben ist verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Louis Vorderhäuser, Heinrich Schäfer, August Schäfer, Willie Schäfer. 5 6

Jagdverbot.

Das Jagen auf unserem Lande, sowie Betreten desselben, ist streng verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Ad. Rudemeyer, Robert Schwarz. 6 8

Neu-Braunfelfer Zeitung.

New Braunfels, Texas

Herausgegeben von der Neu-Braunfelfer Zeitung Pub. Co.

6. Dezember 1917.

Jul. Giesche.
C. F. Heim, Redakteur
H. S. Rebergall, Geschäftsführer.

Die „Neu-Braunfelfer Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorausbezahlung.

Herr Chas. B. Ahrens ist als reisender Agent der „Neu-Braunfelfer Zeitung“ angeheftet. Freundschaftliches Entgegenkommen unserm Reisenden gegenüber wird die Herausgeber zum Danke verpflichtet.

Kandidaten - Anzeige.

Ich unterbreite hiermit den Wählern des 21. Senatorialen Distrikts achtungsvoll meine Kandidatur für den nichtabgelaufenen Amtstermin des Herrn James H. Harlen, welcher als Senator resigniert hat.
Martin Faust.

Lokales.

Am Sonntag, den 2. Dezember, starb in unserer Stadt nach einem längeren Leiden Frau Minna Orth, geb. Köhler. Die Verbliebene wurde geboren am 16. Juli 1857 in Neu-Braunfels, wo sie in einem innigen Eltern- und Geschwisterkreise die letzten Kinderjahre verlebte. Nachdem sie zur Jungfrau erblüht war, reichte sie im Jahre 1878 die Hand fürs Leben ihrem nun schwer betroffenen Gatten, Herrn Henry Orth, an dessen Seite ihr ein glückliches Eheleben erblühte. Ihrem Ehegatten ersprossen 8 Kinder, von denen 2 im zarten Kindesalter starben und eine Tochter, Frau Meta Schumann, im Jahre 1898 in reiferen Jahren vom unerbittlichen Tode hinweggerafft wurde. Nach ihrer Verheiratung wohnten die beiden Gatten zuerst etliche Jahre in der Nähe von Solms, zogen sodann in unsere Stadt, wo sie zusammen 27 Jahre Freud und Leid redlich miteinander teilen durften. Sie brachte ihre Erdenlaufbahn auf 60 Jahre, 4 Monate und 16 Tage. Bei der Beerdigung, die am Montag, den 3. d. M., auf dem Comalstädter Friedhofe stattfand, zeigte es sich, welche großen Verwandtschafts- und Freundschaftskreise sie sich in ihrem Leben erkreuzte, indem ein großes Leichengefolge ihr das letzte Geleit gab. Die Begräbnisfeierlichkeiten wurden von Herrn Pastor Mornhinweg geleitet, und der Kirchendiener sang ein erhebendes Grablied. Die trauernden Hinterbliebenen sind: der Gatte, 2 Söhne, Herr Eddie und Herr Martin Orth, 3 Töchter, Frau Ida Straw, Frau Hedwig und Frau Thelma Orth, ein Schwiegersohn, eine Schwiegertochter, 3 Enkel, 2 Brüder, die Herren Hermann und Julius Köhler, 2 Schwestern, Frau S. Drey und Frau Henry Reinhardt und zahlreiche Verwandte und Freunde.

In der Nähe der Stadt starb am Samstag Abend nach längerer Krankheit Frau Adele Reisinger in ihrem 31. Lebensjahre. Die Verstorbene war am 7. März 1887 geboren und war eine Tochter des verstorbenen Herrn Peter Reisinger und dessen Ehegattin Maria, geb. Fey. Die Beerdigung fand am Sonntag Nachmittag auf Schwab's Kirchhof statt; Herr Pfarrer Wad antierte. Die trauernden Hinterbliebenen sind die Mutter, zwei Schwestern, Frau Anna Vogel und Frau Thelma Reisinger, sechs Brüder, die Herren Joe, Louis, Frank, Emil, Oskar und Edgar Reisinger, ein Schwager, drei Schwägerinnen und viele sonstige Verwandte.

Frau Johanna Schwanitz, geb. Drenes, die Mutter des Herrn Julius Schwanitz von hier, ist am Montag in ihrem 78. Lebensjahre nach sehr langem Siechtum im hiesigen Krankenhaus gestorben. Die Beerdigung fand am Dienstag bei Reisinger's Schule in Guadalupe County durch Herrn Pastor Lapiens statt. Nekrolog in der nächsten Nummer.

Am Samstag, den 1. Dezember, starb in unserer Stadt nach langem schweren Leiden Frau Maria Koepfer, geb. Meyer. Die Dahingekiebene war am 3. November 1856 in Neu-Braun-

fels geboren, wo sie auch zeitlebens wohnhaft geblieben war. Nachdem es ihr vergönnt war, in einem glücklichen Eltern- und Geschwisterkreise die glücklichen Jugendjahre zuzubringen, verheiratete sie sich im Jahre 1878 mit ihrem sie überlebenden und nun tief trauernden Gatten, Herrn Carl Koepfer. Junge Bande hielten die beiden Gatten im Leben verbunden und ihr Eheglück wurde nur durch den schwachen Gesundheitszustand der Entschlafenen getrübt, zumal sie in den letzten 26 Jahren bald mehr, bald weniger leidend war. Der Ehe waren 5 Kinder entsprossen, von denen ihr Sohn Alfred im blühenden Mannesalter vom Tode hinweggerafft wurde. Die Verstorbene brachte ihre Pilgerfahrt auf 61 Jahre und 28 Tage. Ihre sterbliche Leibesruhe wurde am Sonntag, den 2. d. M., unter sehr zahlreicher Beteiligung auf dem Comalstädter Friedhofe zur letzten Ruhe gebettet, wobei Pastor Mornhinweg antierte. Die Schwesterloge der Herrmannsöhne, der sie gliedlich angehörte, beteiligte sich in corpore und verlas das Ritual. Und der Gesangsverein „Echo“ sang unter Leitung des Herrn S. Dietel ein erhebendes Grablied. Tief trauernd blickten ihr nach in ihr Grab: der Gatte, 2 Söhne, Otto und Arthur Koepfer, 2 Töchter, Frau Harry Schriever und Frau Harry Pfannkuch, 2 Schwiegertöchter und 2 Schwiegerjöhne, 1 Bruder, Herr John Meyer, 1 Schwester, Frau Friederike Penschorn und zahlreiche Verwandte und Freunde.

In der Nacht vom Donnerstag auf den Freitag, den 30. November, starb infolge von Altersgebrehen Frau Susanna Staugenberger, geb. Meißel. Die Dahingekiebene wurde geboren am 9. Juli 1842 in Hesse, Nassau. Nachdem sie in der alten Heimat die ersten Kinderjahre verbracht hatte, kam sie mit den Eltern und Geschwister im Jahre 1850 nach Texas und verlebte in unserer Stadt die weiteren Jugendjahre. Im Jahre 1861 reichte sie die Hand fürs Leben ihrem ihr im Jahre 1904 im Tode vorangegangenen Gatten Herrn Philipp Staugenberger. Ihrer glücklichen Ehe entsprossen 17 Kinder, von denen 5 im zarten Kindesalter und 3, Frau Auguste Jipp, Herr Philipp Staugenberger und Frau Clara Wölke, in reiferen Jahren den Eltern in die Ewigkeit vorausgingen. Viele Jahre wohnte die Verbliebene auf ihrer Farm beim Frankfurter Schulhaus, dann nach dem Ableben ihres Gemahls abwechselnd bei ihren Kindern. Und in den letzten beiden Jahren wohnte sie in unserer Stadt, wo sie noch vor 2 Jahren sich ein Haus erwarb. Sie erreichte das schöne Alter von 75 Jahren, 4 Monaten und 20 Tagen. Ihr müder Leib wurde am Samstag, den 1. d. M., auf dem Friedhofe zu Frankfurt unter recht zahlreicher Beteiligung zur letzten Ruhe gebettet. Die trauernden Hinterbliebenen sind: 1 Sohn, Herr Julius Staugenberger, 8 Töchter, Frau Regina Jipp, Frau Helene König, Frau Gertrude Schumann, Frau Maria Weidner, Frau Bertha Schumann, Frau Hedwig Weh, Frau Olga Schumann und Frau Nettie Conrads, 8 Schwiegerjöhne, 12 Enkel, 1 Urenkel, 2 Schwestern, Frau Wilhelm Braune und Frau Paul Bullmann, (Frau Mathilde Beckmann starb am 29. September), und zahlreiche Verwandte und Freunde. Pastor Mornhinweg antierte im Hause und am Grabe.

Der nachfolgend überfekte Brief erklärt sich selbst:
San Marcos, Texas,
1. 12. 17.
An die Herren Dr. A. Gormood, H. B. Schumann, J. M. Fuhs, Fred Tauch, S. D. Gruene, B. F. Rebergall, S. B. Pfeuffer, Ed. Moeller, A. V. Richter, Walter Faust, Wm. A. dams, C. R. Rohde und Andere.
Werte Herren!

Ich habe Ihre Petition erhalten, worin ich ersucht werde, als Kandidat für die Wahl als Repräsentant des 88. Distrikts herauszukommen für den nicht abgelaufenen Termin von Hon. Louis S. Scholl.
In Beantwortung dieses höchst generösen Ausdrucks des Vertrauens und der Achtung möchte ich sagen, daß ich dem Distrikt gern mit meinem besten Können dienen werde, falls seine Bewohner es für passend erachten mich zu wählen.
Es wird mir nicht möglich sein,

ausgedehnte Campaigne-Reisen im Distrikt zu unternehmen, und ich muß daher meine Kandidatur gänzlich in den Händen meiner Freunde in den beiden Counties lassen, aus denen der Distrikt zusammengesetzt ist.
Möglichst findet keine Ertragung der Legislatur statt und ich vermute, daß unter solchen Umständen keine Ertragswahl angeordnet wird. Auch in diesem Falle möchte ich Ihnen bei dieser Gelegenheit für Ihre Wohlwollen und die mir erwiesene Güte meinen Dank ausdrücken, und ich werde Ihnen stets dankbar sein.
Ihr aufrichtiger
C. T. Waf.

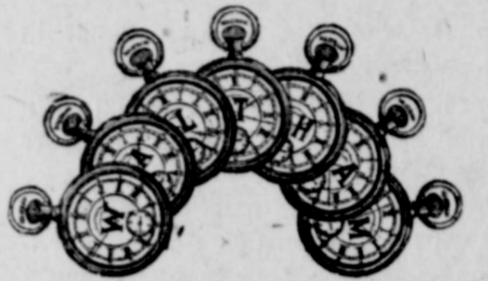
(True translation filed with the postmaster at New Braunfels, on December 5, as required by Act of Congress of October 6, 1917.)
Die Regierung findet es schwierig, eine hinreichende Anzahl von doppelten und einfachen Ferngläsern und Teleskopen für die Flotte zu beschaffen. Die Neu-Braunfelfer Zeitung wird daher von Texas State Council of Defense beauftragt, ihre Leser und jedermann zu ersuchen, alle Ferngläser und dergleichen in ihrem Besitze, einerlei wie groß, klein oder alt, und einerlei in wie gutem oder schlechtem Zustande, sofort durch die Post oder per Express an das Flottenamt in Washington zu schicken. Die Adresse ist wie folgt:
Hon. Franklin D. Roosevelt,
Assistant Secretary of the Navy, c. o. Naval Observatory, Washington, D. C.
Sender werden vom Empfang aller Ferngläser, die für die Flotte angenommen werden, benachrichtigt; nicht brauchbare werden zurückgeschickt. Das Gesetz bestimmt, daß die Regierung für jedes angenommene Fernglas einen Dollar bezahlt. Man befestige eine Karte mit Namen und Adresse des Senders an jedem eingelangten Fernglas.
Am Sonntag, den 2. Dezember wurde von Pastor Mornhinweg das Töchterlein Vera Auguste des Herrn Emil Drey und seiner Ehegattin Auguste, geb. Walzen getauft. Die Paten sind: Frau Marie Rielke und Herr Pastor Mornhinweg. Nach dem Taufakt wurde im geistlichen Hause der Großeltern des Taufkinds, Herrn und Frau Henry Walzen, ein köstlicher Taufschmaus serviert.
In der hiesigen Kirche wurde von Pastor Mornhinweg am Sonntag den 11. November das Töchterlein Ruby Natalie Frieda des Herrn Hugo Hansmann und seiner Ehegattin Ida, geb. Bees getauft. Als Paten waren zugegen: Herr Wilhelm Hansmann, Frau Natalie Hansmann, Herr Willie Engelle und Frau Elfrida Engelle.

Weihnachts-Ausstellung.

Unser Store ist sehr früh mit einer vollständigen Auswahl von Feiertagswaren herausgekommen. In diesem Jahre werden mehr nützliche Geschenke ausgetauscht werden, als je zuvor. Wir raten Ihnen dringend, sich Deckung zu suchen und Ihre Auswahl jetzt zu treffen.

Jacob Schmidt,

Special Dry Goods Store, Neu-Braunfels, Texas.



25 Prozent

Preis-Reduktion an allen Schmuckstücken.
Gros-Preis für alle Pariser Elfenbein-Waren.
Große Auswahl Damen-Armband-Uhren. (Wrist Watches.)

Jos. Thiers
im Opernhause.

Achtung, Farmer.

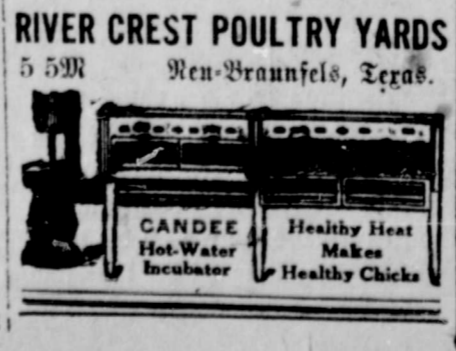
Am 15. Dezember werden wir zum letztenmal in dieser Saison ginnen. Solche, die noch lose Cotton haben, mögen sie bis zum genannten Datum bringen. Alle diejenigen, die mit uns in Rechnung stehen, mögen sich, bitte, melden.
Farmers Gin Ass'n.
Der Hugo Stratemann.

Achtung, Bauunternehmer!

Angebote für den Bau einer Feuerwehreinrichtung in Neu-Braunfels, Texas, werden entgegengenommen. Pläne sind in meiner Office, sowie in der Office des Architekten Leo M. J. Dielman, San Antonio, Texas, zu sehen. Angebote werden in meiner Office in Neu-Braunfels, Texas, geöffnet um 10 Uhr vormittags am Dienstag, den 11. Dezember 1917.
Carl Albes,
Bürgermeister.

CANDEE HATCHED CHICKS

The Kind that Live and Grow
Es lohnt sich nicht, Zeit und Mühe mit widerpenigen, unzuverlässigen Brutmaschinen zu verstreuen, wenn man die Eier bei uns in einer zuverlässigen, sicheren Heißwasser-Brutmaschine ausbrüten lassen kann, zu dem geringen Preis von \$2.00 für einen Trog von 75 Eiern.
Schicken Sie die Eier zu uns; Sie erhalten mehr und bessere Küden.
Eier doppelt geschützt durch automatischen Regulator in jeder Abteilung und dann wieder am Setzapparat.
E. C. Weiße Leghorn Küden \$15.00 das Hundert.
Wir offerieren 1 Tag alte Küden von fleißig legender Rasse zu diesem Preise. Bruterei und Zuchtstübchen zu mäßigen Preisen. Sehen Sie sich unsere fräftigen, gesunden Hühner und die große Candee-Brutmaschine an.
RIVER CREST POULTRY YARDS
5 5R
Neu-Braunfels, Texas.



H. V. SCHUMANN

Die größte Auswahl in FRENCH IVORY

— j o w i e —

Spiegel, Bürsten, Kämmen, Trays, Parfume Bottles, Puff und Powder Boxes, Manicure Cutlits usw.
Nur die Besten
Kodaks

Eine große Auswahl, von \$2.00 bis \$25.00
Contlin und Parker Fountain Pens, von \$1.00 bis \$8.00.

Weihnachts- u. Neujahrs-Karten u. Postkarten.
Feine Papeterien
Bright's Sudnut's und Harmony Perfumes und Toilet Waters

H. V. Schumann,
Apotheker,
Neu-Braunfels, Texas.

Comal Springs Nursery.

Auch dieses Jahr offerieren wir unseren Kunden wieder eine große Auswahl Obst- und Nußbäume, Beerenobst, Schattenbäume, und besonders reich ist unser Vorrath an Rosen, Fierzsträucher und Sämereien. Auch haben wir einige taunere Fund guten reifen Sudan-Gras-Samen, frei von Johnson-Gras, zu verkaufen. Wir werden unsere Kunden ebenso reell und prompt bedienen, wie in den 31 vorhergehenden Jahren.
Großer Katalog frei. Adresse:
Otto Loke,
Neu-Braunfels, Texas.



Bauhholz für Weihnachten wird nicht viel verlangt, aber Weihnachten ist eine gute Zeit, sich mit Plänen für Neubau oder Verbesserung für das Frühjahr zu befassen. Schließen die Spezifikationen unser Bauholz ein, so bedeutet das ein besseres, dauerhafteres Gebäude und die beste Sparbarkeit.
Fröhliche Weihnachten!
Henne Lumber Co.

Sofales.

Der vom Child's Welfare Club... am Sonntag Abend war ein... vom Anfang bis zum Ende, und... Besucher unterhielten sich in an... weiser Weise. Das städtische Ver... gegen das Fischen bezieht sich nur... die Gewässer der Stadt und nicht... trockene Fische; es wurde da... gefischt, daß es „nur so 'ne Art...“ und keine Fischein und kein... wer war die Angel vergeblich aus... da alles gefangen wurde, böte... als zu endlosen Fischgeschichten... zu Fischen kommt der Appetit, und... geizte sich auch hier, den alles G... wurde mit beispielloser Schnel... überkauft und neue Vorrä... umhinst herbeigeschafft werden... Namen des Child's Welfare Club... von der Zeit noch Nähe ge... ert, um den Pazar zu einen Erfolg... gehalten, und es ist ihnen gelun... Die Einkünfte werden zum Ve... der Schule ausgegeben. Der... Child's Welfare Club trägt jetzt die... lten des so nützlichen „Physical...“ Unterrichts, den die Schül... der erhalten.

Herr Wilhelm Schüßberg von... derwald war am Freitag in Neu... amfels und wir hatten das Ver... ihn auch im Santum der... Braumfeller Zeitung begrüßen... können. Auch bei Niederwald ließ... Ernte, besonders in bezug auf... wünschliche übrig; da... Schüßberg jedoch schon Baum... in früheren Jahren für 1/2... das Pfund verkauft hat, tröstet... sich damit, daß er für seinen letzten... 2 1/2 Cents das Pfund er... Herr Ferdinand Doerr von Ne... erzählt uns, daß es auch dort recht... war dieses Jahr; der Regen... hat jedoch gut eingeweicht, und... in Pfügen kommt keine trockene... mehr zum Vorschein.

Herr A. F. Garbrecht, der weit... weit bekannte Geschäftsmann... hland, besuchte seine Eltern hier... sprach auch bei der Neu-Braum... Zeitung vor, um seine Garage... San Marcos zum Verkauf anzu... Das rote Kreuz sollte in Neu... amfels und Comal County mehr... plieder haben.

Herr Bodo Jonas kam im Au... am Freitag Abend von der Grenz... von Atascosa County nach Neu... amfels und stattierte auch der Neu... amfeller Zeitung einen angeneh... Besuch ab. Herr Jonas wohnt... hlichsten Teil von Pagar Coun... amfänger 70 Meilen von Neu... amfels. Obwohl die Ernte auch in... Gegend knap ausfiel, konnte... Jonas sie in seinem Keller, in... trat der guten Preise, doch als... abgehend bezeichnen.

Wedding Baumwolle laut Ve... am Mittwoch Morgen: New... 29.85, New Orleans 29, Gal... 28.85, Houston 27 3/4, Dallas... San Antonio 27.10.

Herr Gustav Bierhoff von San... os A. I kam am Mittwoch nach... amfels, um hiesige Verwand... die „Merchants' Exposition“ zu... gen, und ließ bei dieser Gelegen... sein Datum bei der Neu-Braum... bis 1919 vorrücken. 17.100... werden vergeben ehe Herr... redt wieder zwei „19“ auf seine... ang in der Jahreszahl bekom... kam.

Der Schulrat konnte für \$2... Bonds einlösen und die... für Verzinsung und Tilgung... schuld von 16 Cents auf... 100 herabsetzen. Seit... der Bonds in 1913 sind \$8... abbezahlt worden, und die... rate ist von 20 Cents auf 14... herabgesetzt worden. Das... stände ist in Anbetracht der... hohen Preise und Löhne ge... tig bedeutend mehr wert, als... ist hat.

In allen Schulen des Landes... Kinderhilfsvereine des roten... (Junior Red Cross) organi... Neu-Braumfels und Comal... dürfen in dieser Sache nicht... sehen. Der Superintendent der... amfeller Schulen ist vom... at beauftragt worden, auch hier... andung einer solchen Vereini... angeln. Die ganze Organi... und Verwaltung wird, unter... des Superintendents, von

den Schülern und Schülerinnen be... sorgt werden und eine fürs spätere... Leben wertvolle Übung in organi... atorischer und administrativer Be... tätigung bilden. Alle Eltern sollten... ihren Kindern beizutreten erlauben... Der Jahresbeitrag für jedes Kind ist... 25 Cents.

Herr Geo. V. French ist vom... lderbau-Department der Bundesre... gierung als „Farm-Demonstrator“... nach Comal County geschickt worden... und wird unseren Farmern mit Rat... und That zur Hand gehen in der... Bekämpfung ansteckender Viehfrank... eiten und schädlicher Insekten, in... der Anlage von Terrassen und in... allem, was zur Erhaltung des Vieh... bestandes, der Bodenfruchtbarkeit und... der Erzielung besserer Ernteerträge... beitragen kann. Herr French ist ein... praktischer Farmer aus Caldwell... County und kam unserem County... bei richtiger Mitwirkung sehr nützlich... Dienste leisten.

Am Mittwoch, den 28. Novem... ber, fand im gottlichen Hause der... Brauteltern, Herrn und Frau Emil... Schleicher, die Vermählung ihrer... Tochter Fräulein Stella Schleicher mit... Herrn Willie S. Zimmermann statt... Anmitten eines großen Kreises von... Verwandten und Freunden vollzog... Pastor Morhinweg die feierliche... Handlung. Als Brautführer und... Brautjungfer fungierten: Herr Wal... ter Zimmermann und Fräulein Alina... Reuse, Herr Edgar Schleicher und... Fräulein Gertha Schleicher, Herr Ferdin... and Zimmermann und Fräulein Frieda... Zimmermann.

Im gottlichen Hause von Herrn... und Frau Emil Vesch wurden am... Sonntag, den 2. Dezember von Pa... stor Morhinweg ge... aut: Herr... Alond W. Goodell und Fräulein Pauline... A. Vesch. Als Zeugen waren zugegen:... Herr Harold W. Bore und Fräulein Ger... rietta Albes.

Im hiesigen Pfarrhause wurde... am Mittwoch, den 5. Dezember von... Pastor Morhinweg ehelich verbin... det: Herr Alfred Vesch und Fräulein... Clara Sautler. Als Trauzungen war... en zugegen Herr und Frau Alwin... Brinkfötter.

Herr St. Gaebig war am... Dienstag in Neu-Braumfels.

Herr Chas. Scholl von Nyle N... 2 ist nach Neu-Braumfels gezogen.

Herr C. F. Ueber von Van... Naud wohnt in einer Nachbarschaft... in welcher dieses Jahr wenigstens ge... nung Futterzeug für den eigenen Ge... brauch geerntet wurde. Herr Ueber... war am Mittwoch seit sechs Jahren... zum ersten Male wieder in Neu... Braunfels und besuchte natürlich auch... die Neu-Braumfeller Zeitung.

Mit ihrem geschätzten Besuche... beehrten uns im Laufe der Woche... Alfred Weidner, Frau Elisabeth We... der, S. B. Pfeuffer, Erhard Weidrich... Wm. Schüßberg, A. F. Garbrecht, Bodo... Jonas, Dr. Garwood, August... Mey jr., Silmar Fischer, Emil Reini... nger, Edgar Reiningger, J. S. Blas... Carl Roever, Waldemar Conradz... Julius Staunberger, John Naud, A. C. Klumeyer, Geo. V. French, A. C. Abrahams, Alwin Kropp, Ferd... Doerr, S. C. Vabel, S. Ludwig, Chas. Scholl, St. Gaebig, W. S. Gerlich, Hugo Stratemann, Fr... Koppflin, U. S. Pfeuffer, W. Wieder... mann, R. S. Mendlovitz, Richard... Ludwig, C. F. Ueber, D. A. Sands... Hugo Mohde, F. Hartmann, C. Höfe... und viele Andere.

Puppen, Puppen, Puppen. Sie werden erantant sein, wie viele... schöne Puppen man bekommen kann... trotzdem daß diese in Amerika fabri... ziert sind. Untere Puppen sind wirklich herr... lich. 10 2 Eiband & Fischer.

Die nächste Nummer der Neu... Braunfeller Zeitung (13. Dezember)... wird eine Anzeige enthalten mit ei... nem Coupon. Schneidet diesen Coupon... aus und sendet denselben zusammen... mit 95 Cents an Pfeuffer-Holm Co... für ein Abonnement auf den Delin... cator auf ein Jahr. Bitte verzeiht... nicht anzugeben, mit welcher Ausgabe... dieses Abonnement beginnen soll. Wo... dieses nicht angegeben ist, wird die... Märznummer die erste sein, welche... man bekommt.

Alle Typewriters, die ich ver... kaufe, sind neuestes Fabrikat mit allen... neuesten Vorteilen und sind alle ga... rantiert. Ich habe Maschinen von... \$28.50 bis \$70.00. Oscar Haas, Local-Agent.

Die Weihnachtszeit kommt her... an. Wenn Ihr ein hübsches, nützlich... es, gutes und billiges Geschenk sucht... so werdet Ihr eine große Auswahl... bei **Domann & Giesen** finden. Wir er... suchen Sie freundlichst, sich unsere... Ware anzusehen. 10 4

Zwei gute „secondhanded“ Disc... Platte, billig zu verkaufen bei... 10 3 Sands & Co.

Merchants' Fair and Auto Show. Besie je hier! Unter Au... sichten des „Child's Welfare Club“... Der „Baby Show“ auf dieser „Merch... ants' Exposition“ am Sonntag, den... 8. Dezember um 1/2 5 Uhr nachmittags... wird eine große Anziehung ausbilden... Sie müssen kommen und den besten... „Baby Show“ des Jahres sehen... Goldpreise. Alle kleinen Mädchen... und Knaben im Alter von 4 Monaten... bis zu 4 Jahren. Preisverteilung... durch allgemeine Abstimmung der... Besucher (keine Preisrichter). Sie... müssen diese Ausstellung sehen, um... sie zu schätzen. Die Auto-Ausstellung... ist ein „Swimmer“ und Leute vom... Lande sollten kommen und sich die... Automobile zeigen und erklären las... sen auf der Merchants' Fair, Süd... west-Ecke der Plaza, Neu-Braumfels.

Ihre Weihnachtseinkäufe. Geschenke, Geschenke, aber nützliche... Das wird wohl einen jeden dieses... Jahr mehr interessieren, als je za... vor.

Suchen Sie solche, so können wir... Ihnen sehr behilflich sein. Für die Kleinen ihrer Familie... gibt es auch noch „Spielwaren“, und... sogar Puppen, und auch Puppen, die... dem Krülein sehr viel Freude mach... en werden.

Sprechen Sie hier, bitte, vor, Sie... werden es nicht bereuen. 10 2 Eiband & Fischer.

Neuen Feuerversicherung, ficht... S. A. Wagenführ. 6 12

Verlangt. Ein Junge zum Arbeiten. F. G. Voelcker & Son.

Adressgerätschaften. Es wird einem jedem Farmer zum... großen Vorteil sein, so früh wie... möglich seine Adressgerätschaften in... „Reib und Glid“ zu bringen, und... die nötigen neuen Ersatzteile zu be... stellen. Auch wer neue Gerätschaften... zu kaufen wünscht, sollte nicht ver... zäumen dieses recht frühzeitig zu befor... dern, denn der Vorrat ist sehr knapp... und Lieferungen von der Fabrik zu... erhalten ist fast unmöglich.

Also betrachten Sie dieses als sehr... wichtig, und Sie werden sicherlich... nicht zu kurz kommen. 10 2 Eiband & Fischer.

Ein jedes Geschäft braucht einen... oder mehrere Stenographen und un... sere Regierung braucht jetzt eine gro... ße Anzahl. Wer sich für einen Typew... riter interessiert, kann bei mir in... teressante niedrige Preise erhalten auf... irgend ein Fabrikat. Ich garantiere je... de Maschine u. garantiere Zufrieden... heit. Oscar Haas, Local-Agent.

Wegen Verführung jeder Art. ficht S. A. Wagenführ. 6 12

Stirne und Kelly Springfield Gummireifen aufgezogen bei... Julius Schwandt.

Wir verkaufen... Weidner & Co. Joseph Landa.

Use the
QUARTET from **RIGOLETTO**
As a Basis of Comparison

Go to a talking-machine dealer's store and ask him to let you hear the Quartet from Rigoletto on his talking-machine. Then come to our store and hear the voices of Giccolini, Middleton, Verlet and Alcock in this world-famed number, literally Re-Created by

The NEW EDISON
"THE PHONOGRAPH WITH A SOUL"



This illustration is from a photograph of Giccolini, Middleton, Verlet and Alcock singing the Quartet from Rigoletto in direct comparison with the New Edison's Re-Creation of their performance of this celebrated concerted number. The New Edison is the only sound-reproducing instrument capable of sustaining this acid test of direct comparison.

The New Edison has no rival.

Come to Our Store

We want you to hear the Quartet from Rigoletto on the New Edison. Also we want you to hear the New Edison's Re-Creation of concerted instrumental numbers. This wonderful musical instrument has no limitations. You have merely to state the kind of music you desire to hear, and we shall gladly play it for you with all the realism, all the tone colors, and all the expression that the original performance possessed. Music's Re-Creation it not an empty phrase. It has been made a reality by the New Edison.

LOUIS HENNE CO.

Dr. P. C. Sucks von Austin, Spezialist für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden und für Anpassen von Brillen, kommt regelmäßig alle zwei Wochen nach Neu-Braumfels und wird Sonntag, den 16. Dezember im Plaza Hotel sein.

Scht S. A. Wagenführ wegen Unfalls- und Gesundheitsversicherung. 6 12

Stirne und Kelly Springfield Gummireifen aufgezogen bei Julius Schwandt.

Wir verkaufen... Weidner & Co. Joseph Landa.

STATE HOUSE PURE FOODS NONE BETTER

Waltham Watches
GO ALL OVER THE WORLD
Es dürfte sich lohnen, dem

Uhren- und Goldwaren-Geschäft
von **Jos. Roth**
einen Besuch zu machen und die große, moderne Auswahl in jeder Art

Uhren, Gold- und Schmuckwaren, Silberwaren, Cut Glass, Brillen, Optische Waren, Pariser Elfenbein-Waren u. s. f.


zu besichtigen. Sie werden hier die schönsten Weihnachtsgeschenke zu mäßigen Preisen finden.

Oscar Haas, Local-Agent.

für Weihnachten
haben wir die beste und billigste Auswahl von **Parisian Ivory, dekoriert und einfach, Palmers Parfümerien und Seifen, Eastman Kodaks und Films, Waterman's Fountain Pens,** deutsche und englische Geschichtenbücher und Weihnachts- und Neujahrs-Wünsche.

B. E. Voelcker & Son.

SANDS & CO.
Agenten für die weitbekanntesten **Blue Ribbon Sulky, Mr. Bill Pflanzler, Joy Riding Cultivator**



Ivory und Mitchell Farm Wagen und Buggies. Wir raten jedem Farmer, seine Ackerbau-Gerätschaften jetzt zu kaufen, ehe dieselben noch teurer werden. Erkundigt Euch nach unseren Preisen.

SANDS & CO.

Loep's Latest Improved Mebane Triumph Cotton Seed

Nur noch 6 Tonnen an Hand zu \$2.75 per Bushel, Fracht vorausbezahlt, gab durchschnittlich 41 Prozent Önt; alles auf meinem eigenen Lande gezogen.

Edmund Loep, Lochhart, Texas, R. F. D. 21
6 22

atches.)
ns,
v.
ns,
tkarten.
rfumes
in,
ery.
ine große
ind befor
amerieien.
s-Samen,
iden eben-
Jahren.
s, Texas.
achten
aber Beh-
it, sich mit
Verbesserun-
zu befaßen.
tionen unter
das ein be-
bäude und
er Co.

Wahrung zur Vorsicht.

der "Illinois Staatszeitung")

Die Statistik zeigt, daß in den Vereinigten Staaten jährlich mehr als 100 Menschen durch Unfälle, die durch Eisenbahnen und Straßenbahnwagen verursacht werden...

Indiana Harbor im hiesigen Detektivbüro, daß er in einem Hotel in der Nähe der 18. Str. und Wabash Ave. um \$1600 betraut worden sei.

Gehtern aber gefand er, daß er die Summe nur investiert hatte, und zwar hatte er dafür \$40,000, in "Stoffschneidern" und außerdem eine Maschine erworben, auf der er nach Belieben weitere Scheine fabrizieren konnte.

Zuhause angekommen, fand er allerdings, daß er statt der Stoffschneidern nur ein Paket mit Seidenpapier erhalten hatte, und daß auch die Maschine plötzlich nicht mehr funktionierte.

Vier Männer, namens Strabhal, Carl Engler, Lucas Kral und Victor Bogat, befinden sich unter der Anklage, den Schwindler begangen zu haben, in Haft. Engler, welcher seine Freiheit durch Zahlung von \$1000 erkaufen wollte, wird sich außerdem wegen verführerischer Betätigung zu verantworten haben.

Wie man Group verhindert.

Bekanntlich ist ein Group-Anfall, so ist das erste Zeichen Heftigkeit. Man gebe Chamberlains Nussmittel sobald das Kind heiser wird wodurch dem Anfall vielleicht vorgebeugt und alle Gefahr und Sorge vermieden wird.

Allerteil.

Wild verschwindet schnell in Oklahoma. In den frühen Jahren des Indianer-Territoriums kam das Wild massenhaft vor, aber das hat sich geändert. Man kann heute in das Osage-Gebirge gehen und tagelang die wildesten Gegenden durchstreifen, aber kein Wild läßt sich finden.

In Los Angeles, Cal., hat man den Versuch gemacht, Sonnenstrahlen zur Erzeugung von Kraft zu verwenden. Durch minderwertige elektrische Zwecke zu benutzen.

Dr. Simon Flexner vom Rockefeller Institut zu New York, welcher vor einigen Jahren zu Hilfe gerufen wurde, als in Dallas die Meningitis Epidemie so schauerhaft viele Opfer forderte, welchem es mittels eines Serums gelang die Epidemie zu brechen.

Auf Veranlassung der texanischen Eisenbahn-Commission hat die "Interstate Commerce Commission" von Washington sämtliche Bahnen im Südwesten telegraphisch angewiesen, Sendungen von Futterstoffen, welche für die Dürre-Distrikte in West-Texas, New Mexiko und Arizona bestimmt sind, überall den Vorrang zu geben.

Drei Viertel der ganzen Produktion des Castor-Oils wird jetzt bei Holzgasmotoren verwendet. Wie sich da die Kleinen freuen werden.

In einem der ersten New Yorker Hotels berechnet man angeblich für zwei Stück Biergläser 5 Cents,

für eine Portion Federzucker 10 Cents. Ob sich das als wirkungsvolles Mittel zur Einschränkung des Zuckerverbrauchs erweisen wird, ist fraglich. Leute, die in erstklassigen Hotels verkehren, können sich das leisten.

Chamberlains Tafelchen.

Chamberlains Tafelchen sind besonders bestimmt für Wagenbeschwerden, bilde Zustände und Verstopfung, und haben sich in der Behandlung solcher Leiden als sehr wirksam erwiesen. Leute, die seit Jahren an Magenstörungen litten und keine dauernde Erleichterung finden konnten, wurden durch diese Tafelchen kuriert.

Texanisches.

Chas. McCarthy, einer der Leiter der Nahrungsmittel-Administration, ist in unserem Staat gewesen und hat sich die Verhältnisse in den Dürre-Distrikten angesehen. Er ist entsetzt über die Notlage dort. Den direkten Schaden, den die Bevölkerung durch den Ausfall der Ernte und das Verenden des Viehs erlitten hat, schätzt er auf 400 Millionen Dollars ab.

Das nächste Lehrerexamen findet am Freitag und Sonnabend, den 7. und 8. Dezember statt. Die Examinationsbesteht aus:

Freitag morgens: Physische Geographie, Physiologie, Aufsatz, Arithmetik, Literatur, kubische Geometrie. Freitag nachmittags: Geschichte von Texas, Grammatik, beschreibende Geographie, Geometrie der Ebene. Sonnabend morgens: Buchstabieren, Schreiben, Unterrichts-Methoden, Civics, Lesen, Chemie, Schulwesen.

Sonnabend nachmittags: Ver. Staaten Geschichte, Allgemeine Geschichte, Agrikultur, Algebra, Physics, Trigonometrie.

Die Eisenbahn-Commission zu Austin theilt in ihrem letzten Bericht

über Unfälle mit, daß in der Zeit von 15. Nov. 1916 bis zum selbigen Datum dieses Jahres 64 Insassen von Autos an Eisenbahnkreuzungen von Lokomotiven resp. Zügen getötet und 129 Personen schwer verletzt wurden.

Elektrischer Haartücher.

Der elektrische Motor, in einer niedlichen kleinen Ausgabe, ist jetzt durch eine neue Erfindung auch ein Werkzeug für Barbier geworden.

Wohl jeder, der sich das Haar hat schneiden lassen, kennt auch den sogenannten Clipper, der wenigstens für einen Teil der Arbeit mit benutzt wird. Er ist aber bis jetzt nur mit der Hand geführt worden. Jetzt hat man aber auch einen elektrischen Haartücher hergestellt.

Es wird berichtet, daß nach dieser Methode ein durchschnittlich guter Barbier das Haar eines Mannes in fünf bis höchstens zehn Minuten schneiden könne, so daß er viel mehr Stunden pro Tag bedienen kann und auch entsprechend mehr Geld verdient.

Werkwürdige Auffassung. Automobilist (der einen Spaziergänger überfahren): "Was seh' ich — du bist", Tippelstirch, alter Freund — nein, so ein Glück!"

Automobilist: "Nun ja, wenn's ein Fremder wäre, müßt ich doch Schadenersatz zahlen!"

Macht der Gewohnheit. "Wer ist denn eigentlich der Herr dort drüben, der jetzt jeden Abend so viel im Vespertisch schreibt?"

"Das ist der Geschichtsprofessor vom Gymnasium. Er wollte neulich eine Beschwerde eintragen — und nun ist ein geschichtlicher Artikel über das Hotelwesen daraus geworden."



Advertisement for Calumet Baking Powder. Text: "Makes Such Light, Tasty Biscuits. Just let mother call, 'Biscuits for Breakfast!' We're sure there's a treat that can't be beat in store for us — light, tender biscuits — toasty brown and all puffed up with goodness! For mother is sure of her baking powder — Calumet. She never disappoints us because CALUMET BAKING POWDER never disappoints her. It's dependable. Results always the same — the best. Try it. Calumet contains only such ingredients as have been approved officially by the U.S. Food Authorities. You Save When You Buy It. You Save When You Use It. HIGHEST QUALITY AWARDS."

Flüssige Kohle.

Eine Entdeckung von großer Bedeutung hat der Direktor des Physikalischen Instituts Geheimrat Professor Dr. Lummer in Breslau der Öffentlichkeit bekannt gegeben.

Er erklärte nämlich in einer Sitzung vor wissenschaftlichem Auditorium, daß es ihm gelungen sei, Kohlenstoff in flüssigen Zustand zu versetzen. Er hat dieses Resultat an einer Bogenlampe von 220 Volt erzielt, bei der er die Beobachtung machte, daß bei Unterdruck des Stromes die Kohlenstäbe zu fließen begannen.

Bei geringem Unterdruck wurde die Kohle zähflüssig, bei stärkerem Unterdruck kam die Kohle völlig zum Fließen, und bei noch stärkerem setzten sich brodelnde Perlen an; erst bei ganz starkem Unterdruck verschwanden diese Erscheinungen wieder, und die Kohle wurde wieder fest.

Es wird berichtet, daß nach dieser Methode ein durchschnittlich guter Barbier das Haar eines Mannes in fünf bis höchstens zehn Minuten schneiden könne, so daß er viel mehr Stunden pro Tag bedienen kann und auch entsprechend mehr Geld verdient.

Macht der Gewohnheit. "Wer ist denn eigentlich der Herr dort drüben, der jetzt jeden Abend so viel im Vespertisch schreibt?"

"Das ist der Geschichtsprofessor vom Gymnasium. Er wollte neulich eine Beschwerde eintragen — und nun ist ein geschichtlicher Artikel über das Hotelwesen daraus geworden."

Nach demselben Grundsatze hat nun Geheimrat Lummer diese Arbeiten an Bogenlampen angefangen. Er hatte eine kräftige Bogenlampe in einen großen Glasbehälter gebracht, aus dem er die Luft mehr oder weniger stark auspumpen konnte.

Er war also imstande, die Kohle mit Unterdruck brennen zu lassen. Dabei hat er nun die bereits berichtete Erscheinung beobachtet, nämlich daß bei geringem Druck die Kohle nicht unmittelbar aus dem festen in dampfförmigen Zustand übergeht, sondern daß sie dazwischen geraume Zeit in einem tropfbar flüssigen Zustande verweilt.

Von diesem Experiment verspricht der bekannte, daß es dabei möglich sein wird, die Kohlentemperatur unter Hochdruck weit über die bisher erreichten 4000 Grad zu treiben und vielleicht sogar im Laboratorium die Temperatur der Sonne mit rund 6000 Grad zu erreichen.

Jahaler Schreibfehler. Borjand vom Verkehrsverein (zum Bureau-Diener): "Bringen Sie an der Schlicht eine Tafel an: 'Wassersfall bereit!'"

Am anderen Tag prangt dort als Schild: "Wassersfall verweist."

Zu verrenten.

Wein Bohnhaus, Ecke Kirchstr. und Comal-Str. Näheres bei H. C. Hoffmann.

Herrn. C. Moeller

Contractor und Baumeister. Kostenvoranschläge geliefert für Bauarbeiten jeder Art. Alle Arten Cementarbeit eine Spezialität. Wohnung, Telefon 293. Office-Telephone 159.

Pianos

gestimmt und repariert. Alle Arbeit als erstklassig und zufriedenstellend garantiert. Adolph Bading, Neu-Braunfels, Telephone 381.

Eisen, Eisen, Eisen!

Wir müssen sofort 5 Cars Eisen haben, für einen Kontrakt, der sofort ausgeführt werden muß. Wir sind immer im Markt für Metall, Lumpen, Knochen, Säcke, Auto-Reifen und Tubes und Wachs. New Braunfels Junk Co. An Eimbels Leihstall.

Portraite und Kodak Arbeit

in bester Ausführung, Film und Kodak zum Verkauf.

J. Blümel, Photograph.

Auch Sonntags offen von 10 bis 2.

Herbert G. Henne, John R. Fuchs

Henne & Fuchs

Deutsche Advokaten. Neu-Braunfels, Texas.

Martin Fauti

Advokat. Office in Dola's Gebäud.

Eisenbahn-Fahrplan.

Abfahrt der Personenzüge der I. & G. N. Bahn. Nach Süden:

Table with 2 columns: Zugnummer and Abfahrtszeitpunkt. Includes routes to Dallas, Fort Worth, St. Louis, and Houston.

Abfahrt der Personenzüge der M. & T. Bahn von Neu-Braunfels:

Table with 2 columns: Zugnummer und Abfahrtszeitpunkt. Includes routes to Dallas, Fort Worth, St. Louis, and Houston.

Ankunft und Abgang der Post. Von Neu-Braunfels über Sattler nach Cranes Mill um 7 Uhr morgens jeden Montag, Mittwoch und Freitag.

Die "Rural Free Delivery Carriers" verlassen Neu-Braunfels um 9 Uhr morgens und kommen bis zu 4 Uhr nachmittags zurück.

J. C. Abrahams, Postmeister pro tem.

Der Neu-Braunfels' Gegenständige Interlokutions-Verein

hat seine Raten wie folgt festgesetzt: 21 bis 24 Jahre \$1.45, 25 bis 29 Jahre 1.55, 30 bis 34 Jahre 1.65, 35 bis 39 Jahre 1.70, 40 und aufwärts 1.75. Billig, einfach und zuverlässig! Unter direkter Kontrolle seiner Mitglieder! Jeder sollte sich anschließen. Man wende sich an irgend eines der Mitglieder des nachstehend genannten Direktoriums:

Aus Nordheim.

In Nordheim starb in der Nacht von Dienstag auf den Mittwoch, den 28. November, Herr Fritz Helmers. Der in der Mitte des Lebens vom unerbittlichen Tode Abgerufen wurde geboren am 16. Dezember 1893 in Nordheim. Leider verlor er schon in früher Jugend seinen Vater durch den Tod, und auch seinen Bruder am Samstag, den 24. November 1917. Am 30. Dezember 1914 hatte sich der Verbliebene mit seiner nun tiefgedenkten Gattin Hulda, geb. Krams verheiratet, welche Ehe mit einem Sohnelein, jetzt 2 Jahre alt, gesegnet wurde. Sein Hinscheiden wird tief betrauert von der Gattin, einem Sohnelein, der Mutter Frau Helmers, den Schwiegereltern Herrn u. Frau Wm. A. Krams, zwei Brüdern, vier Schwestern, vier Schwägern, 7 Schwägerinnen und zahlreichen Verwandten und Freunden. Die Beerdigung fand am Mittwoch, den 28. November auf den Nordheimer Friedhöfe unter Leitung des Herrn Pastors von Nordheim statt.

Aus Geronimo.

Am Mittwoch, den 28. November abends 5 Uhr fand im Hause des Herrn Wilhelm Harborth und seiner Gattin Hermine, geb. Karsten die Vermählung ihres Sohnes, Herrn Louis Harborth, mit Fräulein Alma Petermann aus Friedricksburg statt. In Gegenwart von zahlreichen Verwandten des glücklichen jungen Paares vollzog Pastor Koerner den feierlichen Trauakt. Im Anschluß daran brachten Herr Walter Harborth und seine Gattin Martha, geb. Heinemeier ihr jüngstes Kind, ein Töchterlein, zur hl. Taufe. Es erhielt die Namen: Anna, Dorothea, Hermine Harborth. Seine Paten waren die beiden Großmütter, Frau Dorothea Heinemeier und Frau Hermine Harborth. Die Gäste wurden im gastlichen Hause auf dem Harborthsberg aufs Beste bewirtet und gar schnell eilten die Stunden bei anregender Unterhaltung dahin.

Den Dankfesttag feierten Herr Emil Herrmann und seine Gattin Thelma, geb. Bartels, auf ganz besondere Weise. Sie hatten Verwandte und Freunde eingeladen und wählten ihr viertes Söhnchen dem Herrn in der hl. Taufe, die Pastor A. Körner vollzog. Es erhielt die Namen: Jacob, Henry Herrmann. Seine Paten waren: Frau Lily Koebig und Frau Lina Bartels.

Kirchliches.

Am Sonntag wird in Juchl anstatt morgens nachmittags Sonntagsschule und Gottesdienst stattfinden. In der Evangelischen Friedenskirche zu Dreie Oaks wird am 9. Dezember Sonntagsschule und Gottesdienst gehalten werden.

Allerlei.

Automobil-Banditen einen Juwelier. Automobil-Banditen einen Juwelier. Laden in einer der Hauptstraßen der unteren Stadt, trieben drei Clerks in ein Hinterzimmer, zwangen einen anderen, den Sicherheitskassensack zu öffnen und entnahmen mit Diamanten und anderen Juwelen im Werte von \$45,000 bis \$50,000 laut Schätzung des Eigentümers S. S. Green.

Im Hafen von Baltimore fanden sechs Mitglieder der Besatzung eines holländischen Dampfers den Tod durch Ertrinken, als das Boot, mit dem sie an Land fahren wollten, kenterte. Neun Mann wurden gerettet. Die Toten sind: Chef-Maschinist D. Waples, Telegraphist B. Bountniks, Maschinist C. Rolivat, Maschinist W. Kumpers, alle vom Dampfer „Winterdyke“, ferner die Matrosen D. Voers und D. Wof, vom Dampfer „Merak“.

Am Dankfesttage traf der erste heftige Schneesturm des Winters sämtliche Gegenden New Englands mit ziemlicher Wucht. In manchen Orten fielen sechs Zoll Schnee. Vielfach ist auch starke Kälte eingetreten. So meldet Greenfield, Me., vier Grad unter dem Gefrierpunkt. Neunzehn Spezialzüge Camp Debens in Massachusetts verließen, um an die 20,000 Soldaten zu ihren Familien zu bringen, war der Schnee dort bereits drei Zoll hoch.

Nicht weniger als achtzig Autos wurden an einem einzigen Tage im New Yorker Verkehrsgericht Magistrate House vorgeführt und insgesamt zu über \$2000 Geldbußen verurteilt. Eine eigenartige Entscheidung brachte der Grocer Samuel Mills von No. 1365 Ogden Ave., Bronx, vor. Er sagte, er habe von einem Plabe, wo man Zucker kaufen könne, erfahren und durch schnelle Fahrt nach dieser seltenen Quelle seinen Konkurrenten zuvorkommen wollen. Er enthielt im Gericht nicht, wo der Zucker zu haben war, und wurde zu \$25 oder zehn Tagen Haft verurteilt. Er bezahlte die Strafe. Auf \$30 Geldbuße oder zehn Tage Haft lautete das Urteil gegen Adele M. Schlen von No. 24 West 54. Str., die am Riverside Drive mit einer Geschwindigkeit von 31 Meilen dahinroste, um, wie sie sagte, ihre Söhne rechtzeitig in die Schule zu bringen.

Frau William Wege von 197 W. 22. Str., Panonne, N. Y., verdankt ihr Leben der Geistesgegenwart einer Polizisten Frau Wege zündete einen Gasofen in ihrer Wohnung an und ihre Kleider fingen Feuer. Sie rannte brennend auf die Straße, wo sie Polizist Keating in seinen Mantel wickelte und so die Flammen löschte. Die Verunglückte trug schwere Brandwunden davon.

In Cleveland, Ohio, wurden drei Nachtwächter im Gewölbe des Digbee Company-Ladens gebunden und gefesselt vorgefunden. Einbrecher, die sie dort eingesperrt, hatten in der Nacht den Sicherheitsdraht der Kompanie gesprengt und nach Angaben der Geschäftsleiter ungefähr \$10,000 Bargeld, sowie Juwelen u. Wertgegenstände im Werte von \$10,000 erbeutet. Die Wächter gaben an, daß die Einbrecher unter dem Vorgeben, Bundesagenten zu sein und auf deutsche Spione zu jagen, welche Brandstiftung geplant, in das Gebäude gelangten.

Der siebenjährige Paul Strefeski, Sohn des Malters Frank Strefeski, von 119 Martin Str., Vaterjon, N. Y., wurde im Keller mit durchschnitener Kehle gefunden. Das im selben Zimmer mit den beiden Minderen Strefeskis schlafende Dienstmädchen, Katie Jawajtska, wurde mit einer Wunde im Nacken und einer Naht, die Karbolsäure enthält, sowie einem Rasiermesser neben sich im verschlossenen Badezimmer gefunden und ins General Hospital eingeliefert. Die Polizei nimmt an, daß die Jawajtska die Tat in einem Anfälle von religiösem Wahnsinn beging. Der elfjährige Bruder des Ermordeten, Franz, sagte aus, daß das Mädchen Paul in der Nacht aus dem Bett genommen habe, und daß er denselben nach einigen Minuten im Stillen rufe hörte.

Edward Stewart, der der Mißhandlung seiner Frau schuldig befunden wurde, erhielt im Gefängnis von Cumberland, Md., zwanzig Weisheitszähne auf den bloßen Knien. Sheriff McFarland vollzog die Strafe. Stewart hielt die Prozedur standhaft aus und als man ihm ein Glas gekühlten Whiskys anbot, wies er denselben mit der Bemerkung ab, daß dies die Ursache aller seiner Unannehmlichkeiten sei und schüttelte dem Sheriff die Hand mit den Worten: „Darum keine Feindschaft“. Eine ihm auferlegte Gefängnisstrafe wurde ihm erlassen.

Die 33jährige Frau Pearl Gonias aus Groversville, N. Y., die zu Besuch bei ihrer Freundin, Frau Nellie Wolfe, in New York City weilte, wurde, als sie in einem Mietautomobil vom Theater nach Hause fuhr, im Central Park überfallen und beraubt. Der Führer des Autos hielt im Park, um, wie er sagte, einen Radmantel nachzusehen, als drei Männer in das Auto sprangen und Frau Gonias überwältigten. Die Banditen hielten sie bis 6 Uhr morgens in dem Fahrzeug fest und stahlen ihr \$102 in Bargeld, einen aus \$400 bewerteten Pelzmantel und ihren Ehering, worauf sie an der 68. Str. und West End Ave. aus dem Wagen geworfen wurde. Die Ueberfallene trug einige leichte Verletzungen davon u. wurde ins Bellevue Hospital gebracht.

Im schwäbischen Schwarzwalde, wo sich die Gemütslichkeit länger kon-

ferviert als anderswo, stieß eines Tags der bejahrte und etwas asthmatische Wildmeister auf einen Wildlieb, der gerade damit beschäftigt war, einen frisch geschossenen Rebhock auszuweiden. Eine Sekunde gegenseitiges Anstarren. — Dann springt der Wildschütz auf und davon, der Förster, so gut er kann, hinterdrein. Und so geht die Jagd einige Minuten fort, bis dem schwitzenden und keuchenden Befolger der Atem auszugehen droht. Da liegt zum Glück eben ein gefällter Baumstamm im Weg, auf den sich unser Förster niederläßt, um einige Sekunden zu verschmämen. Der Wildschütz läßt sich halb mitleidsvoll, halb chachhaft auf dem entgegengesetzten Ende nieder und fragt nach einigen Minuten höflich: „Wolla mer wieder, Herr Wildmeister?“

Auf die Beschwerden von Nachbarn brach in Chicago die Polizei in ein Ein-Zimmer-Keller-Loch ein und fand darin die Leiche einer bejahrten Frau, die am Boden lag, während eine andere Frau, welcher der helle Wahnsinn aus den Augen sah, über der Toten kauerte. Beide Frauen waren nackt. Ein Duzend halbverhungertes Katzen sprangen auf den Polizisten los, als ob sie ihn verschlingen wollten. Die Wahnsinnige war die 60 Jahre alte Frau Mary Collins; die Tote ihre Schwester, die 65jährige Frau Anna Collins. Seit Monaten hatten Nachbarn die Weiden ernährt, aber die Frauen wollten nicht erlauben, daß jemand ihr Zimmer betrat.

In ähnlicher Weise wie heutzutage Akademien wissenschaftliche Preisaufgaben stellen, setzten 500 Jahre vor unserer Zeitrechnung Perser und Griechen einen Preis auf ein neues Gerät. Darius soupierte täglich mit zirka 15,000 Personen, so daß jede solche Mahlzeit 400 Talente (500,000 Thaler) kostete. Wenn Xerxes auf Reisen in einer Stadt zwei Mahlzeiten hielt, war dieselbe auf ein ganzes Jahr ausgehungert. Ein gewisser Pitius war in dessen so reich, daß er 780,000 Mann von den Truppen des Xerxes auf seine eigenen Kosten bewirtete und dem König einmal anbot, die fünfjährige Truppen fünf Monate lang zu ernähren. Die Geschichte sagt aber nicht, ob er dies gratis oder auf Kredit tun wollte.

Wie hoch belief sich der Fahrpreis einer Eisenbahnreise nach der Sonne, und wie lange wäre der Zug unterwegs? Diese augenscheinlich recht mühsigen Fragen beantwortet der amerikanische Professor Young dahin, daß die betreffende Gesellschaft das bescheidene Stämmchen von 930,000 Dollars oder etwa 3 3/4 Millionen Mark erheben müßte. Das Verhängnis könnte sich somit nur ein Notzhilfs gönnen. Das Ziel der Reise würde der Tourist indessen nur erreichen, wenn es ihm vergönnt wäre, 256 Jahre alt zu werden. So lange würde nämlich ein 65 Kilometer in der Stunde zurückgelegender Zug dauern gebrauchen.

Kühnes Bild.

„Ja, Frau Waf, ich hab' von meinem verstorbenen Prinzipal manden Ruhtritt schluden müssen!“

Wepfel!

Eine Car Weihnachtsäpfel, in Äpfeln verpackt, wird billig verkauft im Fruchtstore neben dem Oberhaus.

M. Wiedermann.

Zimmer an Hand:

Daser, Alfalfa, Oklahoma und Timothy Heu, bei

S. D. Greene.

Zu verrenten.

Eine gute Schwarzland-Farm, reichlich Wasser, gute Häuser. Cotton zu 1/4, Land für Corn u. Futter billig. Näheres bei Wald. C. Courads, Neubraunfels, N. Y., Box 60, oder P. D. Box 175, Karnes City, Texas.

Zu verkaufen

meine Garage in San Marcos, Texas. Man wende sich an A. F. Garbrecht, Wobland, P. O. Wile, Texas.

Notiz.

Die Unterzeichneten werden ihre Offices von 25. Dezember inclusive bis 1. Januar inclusive geschlossen haben.

Denne & Fruchs.

Martin Faust.

Adolph Seidemann.

10 2

Nowotny's Weihnachts-Bazaar

ist jetzt eröffnet.

Man sollte sich dieses Jahr früh vorsehen, da Weihnachts-sachen sehr schwer zu bekommen sind. Wir haben unsere Auswahl früh gekauft und können deswegen augenblicklich einen schönen Vorrat zeigen. Besucht unsere Auswahl. Und vergeht nicht: Bringt die Kinder mit.

P. Nowotny's Variety Store

Will there be a Victrola in your home this Christmas?

THE greatest singers, musicians and entertainers in the world enter your home with the coming of your Victrola. You can search the whole world over and not find anything else that will bring so much pleasure to every member of the family. Come in today and choose your Victrola in plenty of time for Christmas.



Victrolas and Victrolas \$10 to \$400 Easiest of easy terms

O. L. Pfannstiel, Dealer, New Braunfels, Texas

Zu verkaufen.

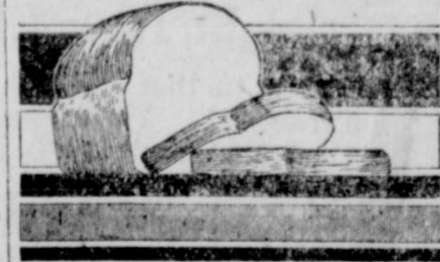
600 Aker Ranch nahe Hugo, Davis County, Häuser, guter Brunnen, Scheune, fließendes Wasser, 50 Aker in einem Feld. Schöne Ranch, billig.

700 Aker Ranch 20 Meilen nördlich von New-Braunfels; leichte Bedingungen.

Adolf Holz,

10 4 New-Braunfels, Texas.

Frau Elizabeth Hecker, Gewürste Debamme Guadalupe Straße 308, Comalstadt, New-Braunfels.



Etwas Gutes zu essen!

Aus gutem Mehl, guter Milch, guter, nahrhafter Brezchese und gutem „Shortening“ hergestellt!

Ein reines Nahrungsprodukt!

Reines natürliches Aroma, mit wohlwärmendem Zimmern, knuspriger Struktur. Was könnte das sonst sein als

Plumeyers

das Prob, das aufbaut?

Großer Ball

— in der —

Deutonia Halle

Samstag, den 15. Dezember.

Freundlichst ladet ein

Der Verein

für das Rote Kreuz

Alle Theater und Picture Shows im ganzen Lande sind ersucht worden, die Einnahmen eines bestimmten Tages zum Roten Kreuz beizusteuern. Herr Mannmann, Eigentümer des „Moving Picture Show“ in Oberhausen, hat auf Ersuchen des Executive-Comites des New-Braunfels-er Kapitels des Roten Kreuzes bereitwilligst seine Zustimmung gegeben, daß alle Netto-Einnahmen von

Freitag Nachmittag und Abend,

den 7. Dezember 1917.

dem Roten Kreuz überwiesen werden. Gute Bilder werden gezeigt, und ein Tages-Erchester hat sich erboten hübsche Musik zu liefern. Um recht zahlreichen Besuch bittet das genannte

Comite.

Schöne rote Weihnachtsäpfel nur \$1.75 per Kiste, zu haben bei

Julius Will und J. P. Rosenbergs.

Kommt und überzeugt euch!

Großer Ball

— in —

Mahdorffs Halle

Samstag, den 8. Dezember.

Freundlichst ladet ein

Oberkamp & Schreier.

Großer Ball

der

San Geronimo Halle

zu Laabach

Samstag, den 8. Dezember.

Freundlichst ladet ein

Das Comite.